



Amtsblatt



der Gemeinde

Wenzenbach



Herbst-Endspurt in Wenzenbach

Die Johanniter – Immer für Sie da!



Aus Liebe zum Leben: in unseren Kindertagesstätten, durch Ausbildung in Erster Hilfe, mit Fahr- und Sanitätsdiensten, in der häuslichen Pflege, mit unserer Rettungshundestaffel, den Hunden im Therapieinsatz, im Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst, mit dem Kriseninterventionsteam, dank Hausnotruf und Menüservice und in unserem Johannes-Hospiz.

Servicetelefon:  **0941 46467-130**

ostbayern@johanniter.de | www.johanniter.de/ostbayern | www.facebook.com/JUHBayern

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

TOP 100*
AKUSTIKER
2019/2020

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM B2B WIRTSCHAFT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Zauberhaftes Hören.


6
Hörgeräte-
Batterien
nur 1,20€

5x
IN IHRER
NÄHE

Kaiser-Heinrich-II.-Str. 7 · Bad Abbach [09405] - 96 98 934
Regensburger Str. 41 · Lappersdorf [0941] - 46 52 46 51
Sudetenstraße 26 · Neutraubling [09401] - 95 39 123
Lilienthalstraße 8 · Regensburg West [0941] - 85 08 72 27
Schwanenstraße 2 · Cham [09971] - 31 07 137

SCHILLER & GEBERT
H Ö R G E R Ä T E

www.schiller-gebert.de · info@schiller-gebert.de

Folgen Sie uns auch auf... 

* Ausgezeichnete Filiale: Bad Abbach

Liebe Wenzenbacherinnen und Wenzenbacher,



der November hielt in den letzten Jahren gewöhnlich eine Vielzahl an Terminen für mich bereit. Beispielsweise wird es dieses Jahr wohl keine Königsfeiern mehr geben und der Volkstrauertag muss im kleineren Rahmen abgehalten werden. Insbesondere an der Absage zahlreicher liebgewonnener Veranstaltungen wird mir in diesen Tagen deutlich, dass sich nun so langsam ein sehr außergewöhnliches Jahr dem Ende zuneigt.

Natürlich schlägt die Krise auch wirtschaftlich zu Buche. So rechnet unsere Kämmerin mit Gewerbesteuermindereinnahmen von zirka 990.000,00 € in diesem Jahr, wobei ein Großteil dieser Summe wohl aus dem Konjunkturprogramm des Bundes erstattet wird. Wie wir mit der veränderten Finanzlage umgehen und welche zukunftsweisenden Projekte wir den kommenden Jahren dennoch angehen wollen, war unlängst eine entscheidende Fragestellung bei einer Klausurtagung des neugewählten Gemeinderats. Einen kleinen Bericht hierzu können Sie diesem Amtsblatt entnehmen.

Passen Sie insbesondere jetzt, da die Infektionszahlen wieder nach oben gehen, auf sich und Ihre Mitmenschen auf! Ich wünsche Ihnen alles Gute und wie immer viel Freude beim Lesen unserer aktuellen Amtsblattausgabe!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Seb. Koch". The signature is written in a cursive, flowing style.

Sebastian Koch

Gemeindeverwaltung



Gemeinde Wenzenbach
 Hauptstraße 40
 93173 Wenzenbach

Telefon 09407/309-0
 Telefax 09407/309-160
 gemeinde.wenzenbach@wenzenbach.de
 www.wenzenbach.de

Erster Bürgermeister: Sebastian Koch

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00–12.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation muss im Vorfeld mit dem/der jeweiligen Sachbearbeiter/in telefonisch oder per E-Mail ein Termin vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00–12.00 Uhr
Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	14.00–18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die SCHLUSSTERMINE für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts:

Redaktionsschluss:	16.11.2020
Anzeigenschluss:	17.11.2020

Erscheinungstermin: 27.11.2020

IMPRESSUM

Herausgeber:
 DTP-Studio DENZL, Inhaber: Achim Denzl,
 Regensburg Str. 6, 93164 Laaber,
 Telefon 0941/449644



Redaktion: Gemeinde Wenzenbach (verantwortl.), Erster
 Bürgermeister Sebastian Koch, Hauptstraße 40, 93173
 Wenzenbach, Telefon 09407/309-0, Telefax 09407/309-160

Anzeigen: DTP-Studio DENZL (verantwortl.), Anschrift s.
 Herausgeber

Anzeigenverkauf: DTP-Studio DENZL, Tel. 0941/44806813,
 info@das-amtliche.info

Auflage und Verteilung: ca. 4.000 Stück, Verteilung an alle
 Haushalte der Gemeinde Wenzenbach

Layout & Satz: DTP-Studio DENZL, www.dtpd.com

Druck: Kelly Druck, www.kelly-druck.de

Keine Haftung für Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen.
 Keine Rücksendung von unverlangt eingesandten Unterlagen.
 Jede Weiterverwertung des Inhalts bedarf der schriftlichen
 Zustimmung des Herausgebers.



Fundsachen

Fundsachen von 01.08.2020 bis 30.09.2020

- Tachometer E-Bike
- Schlüsselbund 2 kleine Schlüssel

Einladung zur Bürgerversammlung

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) findet zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten eine Bürgerversammlung statt:

Am Donnerstag, 12. November 2020, 19:00 Uhr

In der Turnhalle der Grundschule Wenzenbach,
 Pestalozzistraße 15, 93173 Wenzenbach

Tagesordnung:

- ▶ Begrüßung
- ▶ Sachstandsbericht zum 3-streifigen B16-Ausbau und zur Gemeindeverbindungsstraße „Südspange“ in Wenzenbach (Vertreter des Staatlichen Bauamtes wurden geladen)
- ▶ Sachstandsbericht zum Kinderhaus am Jahnweg
- ▶ Anfragen und Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme an der Bürgerversammlung eingeladen. Ein Rederecht in der Bürgerversammlung steht allen Gemeindeangehörigen zu. Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie bittet die Gemeindeverwaltung um Beachtung und Einhaltung der aktuell gültigen Schutz- und Hygienemaßnahmen. Näheres hierzu finden Sie auf der gemeindlichen Homepage www.wenzenbach.de. Dort sollten Sie sich auch unmittelbar vor dem Termin darüber informieren, ob die Veranstaltung wirklich stattfinden kann.

Wenzenbach, 12.10.2020

Gemeinde Wenzenbach
 Sebastian Koch
 Erster Bürgermeister

Entsorgungstermine November

Restmüll:

Do., 12.11., Do., 26.11.

Papiertonne:

P1 = Freitag, 20.11., P2 = Dienstag, 24.11.

Restmüll: ganz Wenzenbach

Papiertonne:

P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile
 P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

24h geöffnet

Umweltmobil

Sa, 14.11.2020, 09.00 – 12.00 Uhr
 Lappersdorf, Bauhof

Altreifen

Mi, 25.11.2020: Wenzenbach (gesamt)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Mitgliedsgemeinden Bernhardswald und Wenzenbach haben als Grundlage zur Auflösung des Schulverbandes Wenzenbach in den zuständigen Gremien eine Kooperationsvereinbarung beschlossen. In der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 23. Juli 2020 erfolgte die einstimmige Beschlussfassung zur Auflösung des Schulverbandes mit Ablauf des 31. Dezember 2020. Das Landratsamt Regensburg hat die Auflösung des Schulverbandes Wenzenbach mit Schreiben vom 25. September 2020 rechtsaufsichtlich genehmigt. Hiermit wird gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 4 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) darauf hingewiesen, dass die Auflösung des Schulverbandes Wenzenbach im Amtsblatt für den Landkreis Regensburg bekanntgemacht wird.

Wenzenbach, den 01. Oktober 2020

gez.

Koch
 Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

10. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzenbach – Erweiterung des Gewerbegebietes „Thanhof“ Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzenbach hat in seiner Sitzung vom 11.09.2018 die 10. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes im Bereich des Gewerbegebietes „Thanhof“ beschlossen.

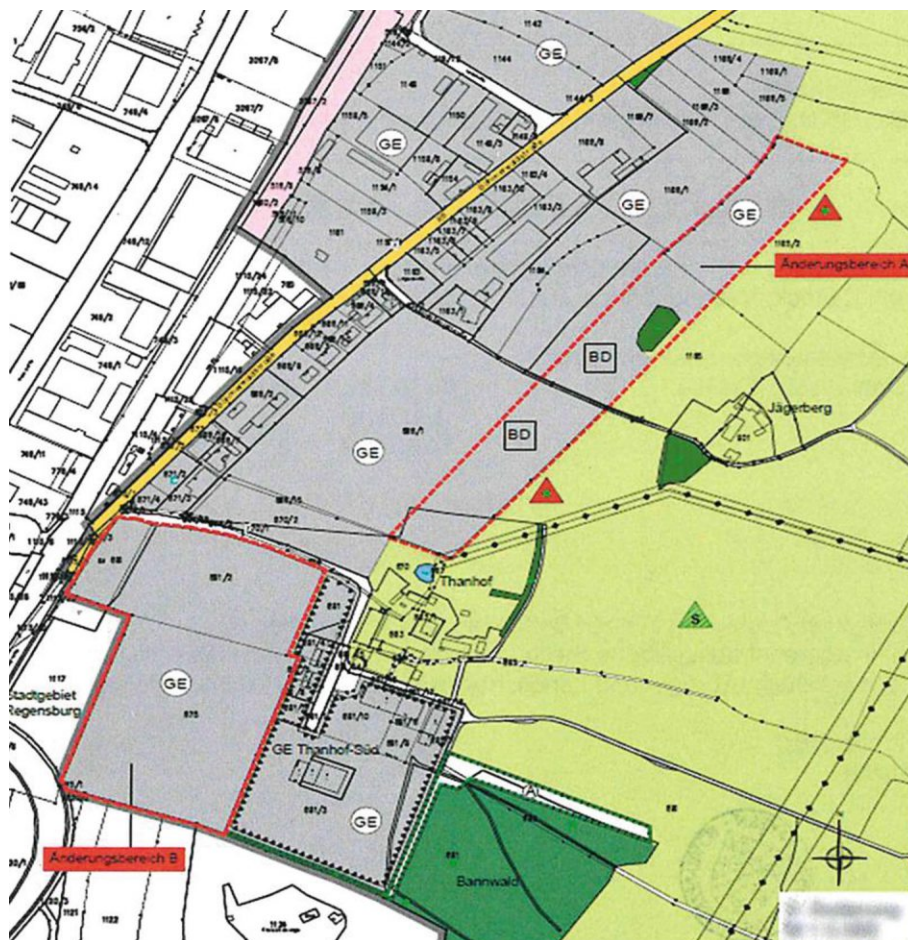
In der Sitzung vom 26.11.2019 hat der Gemeinderat den Entwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Michael Burgau Straße 22a, 93049 Regensburg in der Fassung vom 26.11.2019 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachfolgendem Planentwurf zu entnehmen (ohne Maßstab) und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 875, 891/2 sowie Teilflächen der Grundstücke mit den Flurnummern 868/1, 891, 1165 und 1165/1, jeweils Gemarkung Grünthal I.

Planungsrechtliche Situation

Zur Erhaltung örtlicher Betriebe sowie zur Sicherung und Entwicklung lokaler Arbeitsplätze beabsichtigt die Gemeinde Wenzenbach, das im südwestlichen Teil des Gemeindegebiets befindliche Gewerbegebiet im Bereich Thanhof zu erweitern. Der Änderungsbereich A erweitert die Gewerbeflächen entlang der Kreisstraße R6 (Böhmerwaldstraße) in östliche Richtung. Der Änderungsbereich B schließt die Lücke zwischen der Pilsen-Allee und dem bestehenden Gewerbegebiet Thanhof.

Folgende umweltbezogene Informationen werden mit ausgelegt:



Wenzenbach, den 29.09.2020
Gemeinde Wenzenbach

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

Hinweis: Die Entwurfsunterlagen sind zusätzlich unter www.wenzenbach.de einsehbar. Die Veröffentlichung im Internet ersetzt nicht die öffentliche Bekanntmachung.

Art der vorhandenen Informationen	Urheber	Thematischer Bezug
6 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	Immissionsschutzbehörde, Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Regental, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg, Stadt Regensburg, Regierung der Oberpfalz, Landratsamt Regensburg (SG Bauleitplanung)	Schalltechnische Untersuchungen, Niederschlagswasserbeseitigung, mit Waldbäumen bestockte Fläche, Emissionen, Grundsätze und Ziele des Landesentwicklungsprogramm, Bedarfsnachweis, Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsmarktentwicklung, Verkehrerschließung
4 Fachgutachten	EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Baugrundinstitut Dr.-Ing. Spotka und Partner GmbH	Voruntersuchung zur Abwasserbeseitigung, Verkehrsgutachten mit —anbindung, Schalltechnische Untersuchung, Baugrunduntersuchung

Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Planungsentwurf mit Begründung und den sonstigen Unterlagen in der Zeit vom **09.11.2020 bis einschließlich 11.12.2020** zur allgemeinen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Nebengebäude, Raum 1.10, 93173 Wenzenbach, öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Aufgrund der dienstlich angeordneten Hygiene- und Organisationsmaßnahmen ist während der allgemeinen Öffnungszeiten ebenfalls eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09407/309115 oder per E-Mail (gemeinde.wenzenbach@wenzenbach.de) erforderlich.

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu der Planung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes unberücksichtigt bleiben.

Anzeigenschaltung

Wir beraten Sie gerne zu den Werbemöglichkeiten im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Wenzenbach:

Fon 09 41 / 44 80 68 13
Mail info@das-amtliche.info
Web www.das-amtliche.info



Gemeinde Wenzenbach

Die Gemeinde Wenzenbach bietet zum 01. September 2021 einen Ausbildungsplatz für eine

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

**- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern
und Kommunalverwaltung -**

an.

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und erfolgt als duale Ausbildung im Wechsel zwischen betrieblicher Ausbildung im Rathaus Wenzenbach und theoretischer Ausbildung an der Berufsschule in Regensburg und der Bayerischen Verwaltungsschule. Der Unterricht findet blockweise statt.

Das sollten Sie mitbringen:

- mindestens qualifizierender Mittelschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie Organisationsgeschick
- Interesse an Büroarbeit und am Umgang mit Gesetzen und Vorschriften
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft
- EDV-Grundkenntnisse

Die Inhalte der Ausbildung umfassen insbesondere:

- Vermittlung von rechtlichen Grundlagen für den kommunalen Verwaltungsdienst
- Einweisung in Organisation, Verwaltungs- und Informationstechniken sowie Schriftverkehr
- Erlernen von Rechts- und Verwaltungsvorschriften und deren Anwendung
- Umgang mit Gesetzestexten

Das bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Berufsausbildung in einer modernen und bürgernahen Verwaltung
- tarifgerechte Vergütung und Urlaub nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Kostenübernahme der Ausbildungsmittel
- die Betreuung durch eine Ausbildungsleitung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bitte bis spätestens **30. November 2020** an folgende Anschrift:

Gemeinde Wenzenbach

Herrn Leistner

Stichwort: VFA-K 2021 / 2024

Hauptstraße 40

93173 Wenzenbach

oder per E-Mail an personal@wenzenbach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Leistner unter der Telefonnummer 09407/309-114 gerne zur Verfügung.

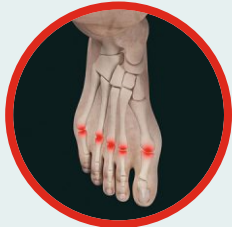
Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Sie werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten erhält im Bewerbungsverfahren die Personalabteilung zur Vorbereitung und Durchführung der Vor- und Endauswahlentscheidung.

Raus aus dem Teufelskreis mit Aktivversorgung

Was erwarten Sie von einer Einlagenversorgung? Geht es Ihnen nur darum, trotz Ihrer Fußdeformation einigermaßen bequem laufen zu können? Dann unterschätzen Sie eine schleichende Gefahr für Ihre Gelenke und ein statikbedingtes Schmerzrisiko! Die passive Standardversorgung einer Fußdeformation betet lediglich das Problem. Die Folgen für die Körperstatik und die Gelenke können gravierend sein. Aktive Versorgung wie die Sensoped[®] greift dagegen von der Basis an korrigierend in die Körperstatik ein, neutralisiert die Gelenkstellung und kann dadurch Schmerzen und Abnutzung verhindern.

Passive Standardversorgung



Jede Fußdeformation wie ein Spreizfuß, ein Hohlfuß oder ein Hallux Valgus verschiebt die Fußskelettstruktur. Passive Standardversorgung bettet diese Problematik, korrigiert aber nicht die Fersenbeinstellung.

Das Fersenbein kippt ab und die Achillessehne gerät aus dem Lot. Es entsteht ein einseitiger Zug, der durch die Beinsäule nach oben geleitet wird.



Die Folge ist ein X- oder O-Bein. Der Gelenkspalt zum Beispiel im Knie wird einseitig verengt. Es entsteht punktuell erhöhter Druck, der zu vorzeitiger Abnutzung führt – die aber lange schmerzfrei bleiben kann.

Über den Oberschenkel wird die Hüfte verdreht, das Iliosakralgelenk blockiert und es entsteht ein Hohlkreuz oder Flachrücken. In allen aufsteigenden Gelenksystemen bis hinauf zum Nacken entsteht punktuell erhöhter Druck, der zu vorzeitiger Abnutzung führt.

Die möglichen Folgen:

- Hüftarthrose
- Bandscheibenvorfall
- Zahnfehlstellungen

Warnsignale:

- Hüftbeschwerden
- Knieprobleme
- Rückenschmerzen
- Nackenverspannungen
- Migräne



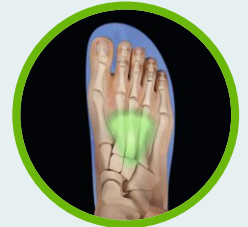
Sensoped[®]-Vorteile auf einen Blick

- Angenehm weiches, physiodynamisches Spezialmaterial sorgt für eine gesunde und bequeme Abrollbewegung
- Bleibt auch ultradünn in eleganten Schuhen enorm rückstellfähig
- Dämpfungswirkung schont Gelenke zusätzlich



Mit Sensoped[®] Statikregulierung

Das individuelle Sensoped[®]-Einlagenrelief korrigiert die Fußskelettstruktur, entlastet überdehnte Bandstrukturen und stabilisiert den Fuß in gesunder Position.



Das Fersenbein wird aktiv aufgerichtet, gleichzeitig kommt die Achillessehne ins Lot und ungesunde Zugwirkungen auf das Unterschenkelssystem werden verhindert.



Das Knie dreht sich in eine korrekte Stellung zurück. Der Gelenkspalt wird neutralisiert. Puffersysteme wie der Meniskus werden entlastet. Knieschmerzen können gelindert und vorzeitige Abnutzung verhindert werden.

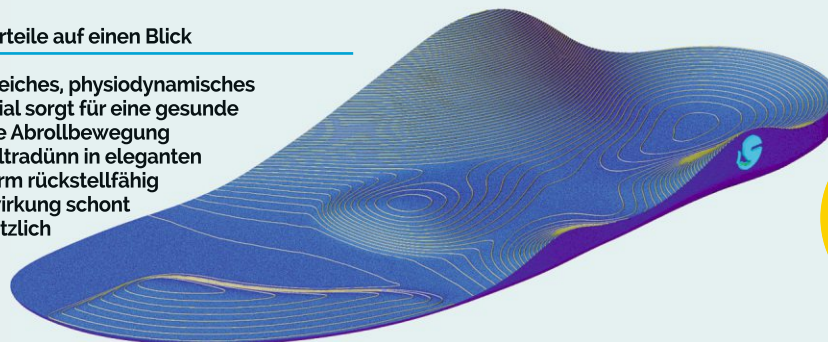


Über den Oberschenkel wird die Hüfte in eine gesunde Stellung zurückgeführt. Die Blockierung des Iliosakralgelenkes wird aufgehoben. Hohlkreuz bzw. Flachrücken werden verhindert.

Die Vorteile:

- Gelenke z. B. im Knie und in der Hüfte werden neutralisiert und vor vorzeitiger Abnutzung geschützt.
- Puffersysteme wie Bandscheiben oder Meniskus werden geschont.
- Der Fuß und damit die gesamte Körperstatik kommen in einen gesunden Bewegungsablauf zurück.

- Schmerzfreiheit
- Leistungsfähigkeit
- Wohlbefinden



Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Einlagen-Versorgung die Sensoped[®] für Ihren individuellen Weg zur Schmerzfreiheit!

Gemeinderat ging in Klausur

Am 19. September fanden sich die Gemeinderätinnen und -räte Wenzenbachs im Seminarbereich des Jahnstadions ein, um dort einmal fernab einer formalen Gemeinderatssitzung recht einzuengen und vor allem auch über den gesamten Tag verteilt über verschiedene Zukunftsthemen für Wenzenbach zu diskutieren.

Westumfahrung mit Nahversorgungszentrum

Selbstverständlich beschäftigte man sich in diesem Zusammenhang erneut sehr eingehend mit den Planungen zur Westumfahrung und dem dort angedachten Nahversorgungszentrum. Wie schon in der Gemeinderatssitzung im Juli diesen Jahres zeigte sich der neue Gemeinderat mit klarer Mehrheit für ein solches Zentrum aufgeschlossen, machte aber auch deutlich, dass hier bei der Bauleitplanung nicht die Investoren den Hut aufhaben sollten, sondern die Gemeinde den stadtplanerischen Kurs vorgeben wird. Dass die derzeitige Planung zum Nahversorgungszentrum und Wohngebiet mit ca. 50 Parzellen nochmals überarbeitet werden muss, stand im Zuge der Debatte darüber rasch fest.

Wichtig erscheint dem Gemeinderat weiterhin, dass die Zufahrtssituation zum Nahversorgungszentrum so gelöst wird, dass der Verkehr dort hin zum ganz überwiegenden Teil von der Westumfahrung herkommt. Auch muss nochmals geprüft werden, wie das Nahversorgungszentrum mit seinen Stellplätzen möglichst flächensparend entwickelt werden kann. Dass sich dies nicht mit einer unattraktiven Tiefgaragenlösung, wie sie in der Regel nur an ausgesprochen neuralgischen Stellen in bester City-Lage umgesetzt werden, verwirklichen lässt, wurde in diesem Zusammenhang allerdings nochmals sehr eindringlich von Seiten

des Projektentwicklers IBS und dem Edeka-Kaufmann Raphael Dirnberger klargestellt. Hier werden also im Rahmen der Bauleitplanung innovative Ansätze gefragt sein, die ökologischen und wirtschaftlichen Beweggründe zumindest in Ansätzen zusammenführen.

Genauso wichtig ist vielen Gemeinderätinnen und -räten, dass im Gewerbegebiet keine 08/15-Ladenbauten entstehen. Hier wird die Gemeinde den Investoren also architektonische Vorgaben machen und auch darauf achten, dass Dachflächen beispielsweise begrünt oder mit PV-Anlagen versehen werden sowie für das Gesamtgebiet ein nachhaltiges Energiekonzept vorgelegt wird.

Baulandpreise im Entwicklungsgebiet

In den letzten Jahren sind insbesondere die Preise für Wohnimmobilien durch die Decke geschossen und haben ein Niveau erreicht, dass der Gemeinderat nicht weiter verantworten möchte. Deshalb wurde auch intensiv darüber beraten, wie man künftig im Allgemeinen, aber natürlich auch ganz speziell im vorliegenden Fall, sicherstellen kann, dass die von der Gemeinde ausgewiesenen Baugebiete auch sozialen Aspekten gerecht werden. Schnell bestand Einigkeit darüber, dass sich die Gemeinde im angedachten Wohnbaugebiet, das direkt am Nahversorgungszentrum anschließen soll, einige Wohnparzellen im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags selbst sichern und anhand unseres bereits seit dem gemeindeeigenen Baugebiet in Gonnersdorf bestehenden sozialen Kriterienkatalogs zu fairen Konditionen an Einheimische und Normalverdiener veräußern möchte. Alternativ bestünde auch die Möglichkeit, Preisobergrenzen für das angedachte Baugebiet festzulegen. Außerdem zielt der Gemeinderat darauf ab, dass im Baugebiet nicht nur Einfamilienhäuser

usw. entstehen, sondern auch im moderaten Umfang Geschosswohnungsbau betrieben wird. Nur so lässt sich ein breites und faires Angebot für alle Wohnungssuchenden in Wenzenbach realisieren.

Nachdem man sich nahezu den gesamten Vormittag mit diesem Sachverhalt beschäftigt hatte, wurde vereinbart, dass nun die Gemeindeverwaltung eine Gemeinderatssondersitzung im November vorbereitet, in der entsprechende städtebauliche Verträge beraten und im besten Falle beschlossen werden sollen. Selbstverständlich sollen diese auch, wie in der Vergangenheit bereits mehrfach öffentlich zugesichert, Regelungen über einen mindestens zehn Jahre fortbestehenden Edeka-Nahkauf im Ortskern von Wenzenbach enthalten.

Verkehrliche Verbesserungen für Wenzenbach

Im Anschluss informierte sich der Gemeinderat über Verbesserungsmöglichkeiten im öffentlichen Personennahverkehr. Josef Weigl, der Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis (GFN), verwies in seinem Vortrag zunächst auf spürbare Fahrplanverbesserungen für das Wenzenbacher Gemeindegebiet (siehe Fahrplan auf Seite 10). Insbesondere in den Abendstunden und am Samstag sei nun sichergestellt, dass regelmäßig (zumeist im Stundentakt) die Linie 34 Wenzenbach ansteuere.

Solche Meldungen erfreuen den Gemeinderat natürlich, lassen ihn aber nicht von der Überzeugung abrücken, dass der ÖPNV in der Region grundsätzlich überdacht werden muss. Nach mehrheitlicher Einschätzung des Gemeinderats sollte sich beispielsweise der Landkreis dafür einsetzen, dass die Stadt-Umland-Bahn auch auf unser Gemeindegebiet geführt und

ANZEIGE

Ihr Gartenzwerg

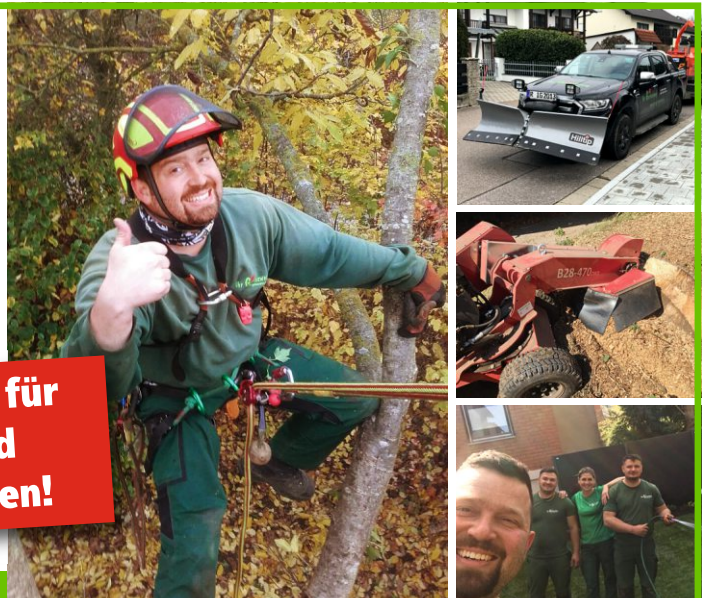
Gartenpflege /-Anlagen
Baumpflege /-Fällung

Fachbetrieb
für Baum- und
Gartenpflege

Josef Berger, 93173 Wenzenbach
 ☎ 09407 - 81 27 292
 josef.berger@ihr-gartenzwerg.de

Wurzelstock fräsen
Rasenanlage & Rollrasen
Winterdienst

Jetzt ist die Zeit für
Baumfäll- und
Rodungsarbeiten!



www.ihr-gartenzwerg.de



ein entsprechender Haltepunkt klug ins Busnetz integriert wird. Ebenfalls erachteten es die Klausurteilnehmer und -teilnehmerinnen als unabdingbar, das Wohngebiet „Im Tal“ in Grünthal sowie die Ortsteile Fußenberg und Thanhausen mit einer deutlich besseren Busanbindung zu versorgen. Diese Wünsche und Anregungen nahm der GFN-Geschäftsführer entgegen und sicherte zu, nochmals eingehenderen Umsetzung zu prüfen. Ein vergleichbares Versprechen nahm man auch dem neuen Verkehrsplaner des Landkreises Sebastian Gradl ab.

Dieser stellte den aktuellen Sachstand zur verkehrlichen Machbarkeitsstudie Regensburg-Nord vor. Etwas verstimmt zeigte sich der Gemeinderat darüber, dass hier seit geschlagenen zwei Jahren keine finalen Ergebnisse auf den Tisch kommen würden, sondern nach wie vor im Ungefähren über viele verschiedene Trassenvarianten philosophiert wird. Hier

braucht es endlich eine Lösung, die nach Einschätzung von Bürgermeister Sebastian Koch und seinen Gemeinderäten vor allem bestandsnah und mit einer zusätzlichen B16-Anschlussstelle zwischen Haslbach und Gonnersdorf (möglich bei den Schienen) ausgeformt werden müsste. Ohne die Klärung der verkehrlichen Situation in und um Haslbach werde es für die Gemeinde jedenfalls schwierig, eine zielführende Entwicklung des letztlich auch von vielen regionalen Gewerbetreibenden heißersehten Gewerbegebiets Thanhof voranzubringen.

Städtepartnerschaft mit Sušice

Als letzten offiziellen Tagesordnungspunkt diskutierten die Gemeinderäte darüber, wie man die Städtepartnerschaft mit Sušice beleben könnte. Diese Städtepartnerschaft, die seit 2004 besteht, ist in den letzten Jahren ein wenig aus dem öffentlichen und politischen

Bewusstsein gerückt und beschränkt sich mehr oder minder darauf, dass einmal im Jahr ein Reisebus mit Wenzenbacherinnen und Wenzenbachern das dortige Stadtfest besucht. Um hier einen breiteren Austausch zu realisieren, braucht es weitere Anknüpfungspunkte wie beispielsweise über die Schulen und deren Projektarbeit oder Betriebe, die grenzübergreifend Praktika anbieten können. Auch eine internationale Vereinszusammenarbeit sowie Kulturveranstaltungen mit deutsch-tschechischer Beteiligung in beiden Kommunen sollen in den nächsten Jahren angepackt werden. Damit dies mit dem gehörigen Maß an interkultureller Kompetenz erfolgt, hat sich die Gemeinde zur Unterstützung Herrn Prof. Dr. Markus Bresinsky von der OTH und sein Team an Bord geholt, die ihre Ideen den Gemeinderäten mit viel Esprit vorstellten.

Abschließend blieben einige Gemeinderäte zu einer Stadionführung. FOTO: GEMEINDE WENZENBACH

ANZEIGE

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

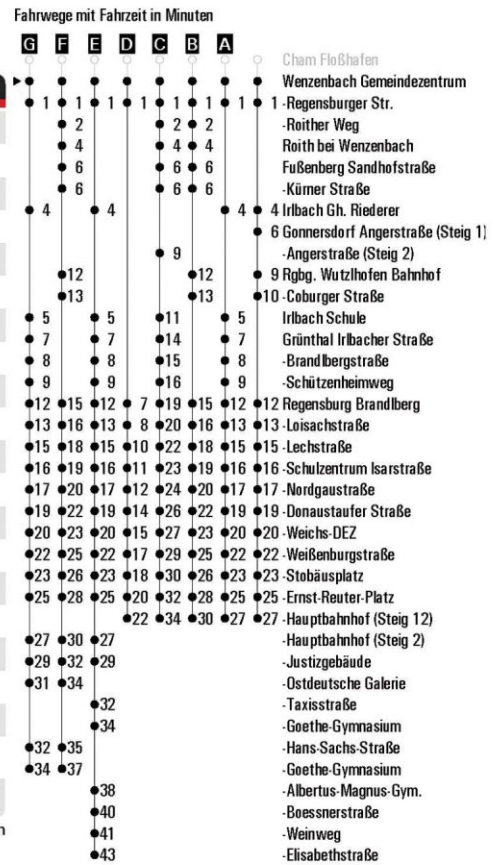


Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de



RVV 34 Wenzenbach Gemeindezentrum Regensburg Hauptbahnhof

Table with columns for days of the week (Montag-Freitag, Samstag, Sonn-/Feiertag) and rows for departure times from 05:00 to 00:00.

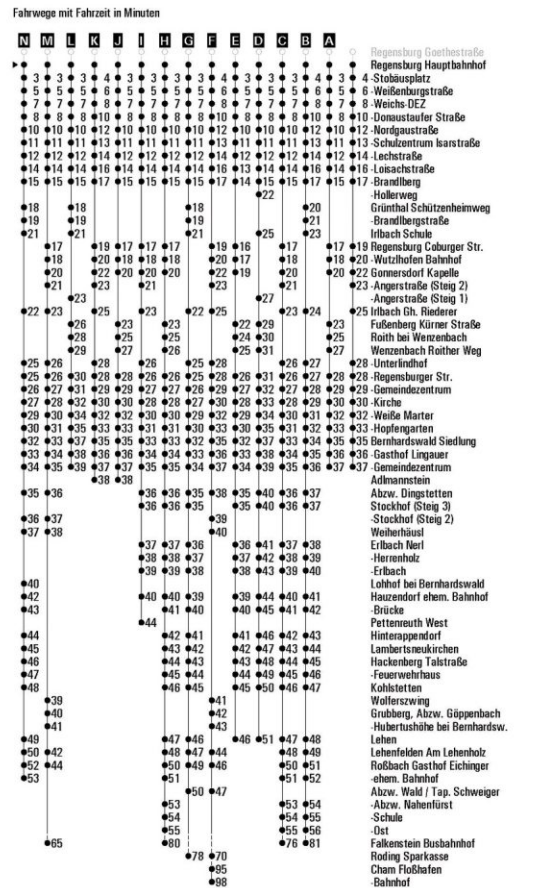


Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen falls diese Tage nicht auf einen Sonntag fallen. Gültig ab 06.04.2020... Info: RVV-Kundenzentrum, Hemauerstr. 1, 93047 Regensburg, 0941-601 28 88, www.rvv.de, Änderungen vorbehalten.

Nr. 516 Steig 1

RVV 34 Regensburg Hauptbahnhof Steig 12 Wenzenbach Cham Bahnhof

Table with columns for days of the week (Montag-Freitag, Samstag, Sonn-/Feiertag) and rows for departure times from 06:00 to 01:00.



Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen falls diese Tage nicht auf einen Sonntag fallen. Gültig ab 06.04.2020... Info: RVV-Kundenzentrum, Hemauerstr. 1, 93047 Regensburg, 0941-601 28 88, www.rvv.de, Änderungen vorbehalten.

Nr. 11090 Steig 12



Gemeinde trifft Polizei!

In letzter Zeit gab es in der Gemeinde Wenzenbach gehäuft Vandalismusvorfälle. Bürgermeister Sebastian Koch nahm das zum Anlass und lud Vertreter der Polizeiinspektion Regenstauf zu einem Treffen ins Rathaus ein.

Mit dem Dienststellenleiter Ludwig Hastreiter und seinem Stellvertreter Kriminalhauptkommissar Martin Kramer tauschte sich mit Bürgermeister Koch darüber aus, wie die Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde weiter ausgebaut werden kann. Hier brauche es eine gemeinsame Strategie, die im fortlaufenden Austausch entwickelt wird. Nach dem Treffen stand für den Bürgermeister umso mehr fest: „Wir leben in einer sicheren und lebenswerten Gemeinde. Damit dies so bleibt, braucht es den engen Schulterschluss zwischen Gemeinde und Polizei.“

FOTO: GEMEINDE WENZENBACH

Kinderbetreuung am Buß- & Bettag

Nachdem die Corona Pandemie viel durcheinander gewürfelt hat, bietet die Gemeinde Wenzenbach dieses Jahr eine Kinderbetreuung für den Buß- und Bettag an. Hierzu treffen wir uns am frühen Morgen im Jugendtreff, je nach Wetterlage, werden wir den Vormittag im Freien oder in der Turnhalle der Grundschule Wenzenbach verbringen. Zum Mittagessen wird Pizza im Jugendtreff verzehrt. Den Nachmittag über bleiben wir im Jugendzentrum oder gehen noch einmal an die frische Luft. Sollten die Corona Fallzahlen stark ansteigen, kann es sein, dass diese Aktion ersatzlos gestrichen werden muss.

- ▶ Wer? Kinder, deren Eltern an diesem Tag berufstätig sind (diese Kinder haben Vorrang). Sollten noch Plätze übrig bleiben, werden wir auch gerne andere Kinder betreuen
- ▶ Wann? 7.45 bis 16.00 Uhr
- ▶ Wo? Jugendtreff
- ▶ Kosten? 5,00 Euro pro Kind
- ▶ Was brauche ich? Sportsachen und wetterfeste Kleidung
- ▶ Teilnehmer? Ab 6 Jahren und maximal 15 Kinder
- ▶ Anmeldung und Fragen? Hierfür steht Ihnen unser Jugendpfleger Christian Müller unter der E-Mail Adresse christian.mueller@wenzenbach.de zur Verfügung

ANZEIGE

HERDER FOS GESTALTUNG

Die neue Fachoberschule
im Landkreis Regensburg

Interessieren Dich
mindestens drei von
unseren Themen?

Dann bist Du
bei uns richtig!

(A cloud of colorful text listing various design and art disciplines: Ausstellungen, Austausch, Studienreisen, Gestaltungsprinzipien, Modellbau, Zeichentrick, Gestaltung, Teamarbeit, Drehbuch, Exkursionen, Skulptur, Kunstgeschichte, Lichtgestaltung, Modedesign, Typografie, Medientheorie, Möbel- und Webdesign, Fotografie, Malerei, Flyer, Farblehre, Multimedia, Illustration, Video, Grafikdesign, Filmregie, Experiment, Kurzfilm, Entwurf, Film, Kunst, Layout, Objekt, Druckgrafik, Skizze, Plakat, Animation, Zeichnung, Architektur, Musikvideo, Grafik)

erleben - erfahren - erkennen

Die beste Schule

für Ihr Kind!

www.herder-schule.eu

Schule zum Anfassen: Besuch beim Bürgermeister

Am Donnerstagabend waren wir schon sehr aufgeregt. An einem kühlen Freitag (25.09.2020) war nämlich für die beiden 4. Klassen der Grundschule Wenzenbach unter der Leitung von Frau Neumeier und Herrn Dettenhofer ein Ausflug zum Rathaus geplant. Am Rathaus angekommen, wurden wir von

einer Gemeindemitarbeiterin und dem Jugendpfleger herzlich begrüßt. Kurz danach hielten wir schon die Aufgabenblätter der Rathausralley mit Fragen zur Gemeinde Wenzenbach in der Hand. In Gruppen durften wir im Rathausgebäude und dessen Umgebung nach den Lösungen suchen. Dabei blieb keine Tür vor

uns verschlossen. Es machte uns allen viel Spaß, die Aufgaben zu lösen. Kurze Zeit später nahmen wir im beeindruckenden großen Sitzungssaal der Gemeinde Wenzenbach Platz. Herr Sebastian Koch trat ein und wir konnten endlich unsere Fragen an den Bürgermeister stellen. Diese hatten wir an den Vortagen während des Heimat- und Sachkundeunterrichts bei Frau Neumeier in der Schule vorbereitet. Voller Spannung warteten wir jetzt auf seine Antworten. Gerne beantwortete Herr Koch unsere vielen Fragen und diskutierte mit uns über wichtige Themen. Wir wollten zum Beispiel wissen, wie viel Herr Koch als Bürgermeister im Jahr verdient und ob ein Schwimmbad gebaut wird. Erstaunt erfuhren wir, dass die Gemeinde im Jahr circa 8,7 Millionen Euro Steuern einnimmt. Die Zeit verging wie im Flug und zum Abschied bekamen wir vom Bürgermeister als Gastgeschenk einen leckeren Schokoriegel. Dies war ein sehr schöner Ausflug. Vielen Dank!



Klasse 4a

BILD VON ELISABETH NEUMEIER

Seniorenachmittag am Schloss Schönberg

Am 05.10.2020 konnte die Gemeinde, nachdem dieses Jahr auf Grund der Corona Pandemie fast alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, wieder eine Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren organisieren. Bei der Veranstaltung stand der Schutz der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an oberster Stelle, daher fand die Veranstaltung an der frischen Luft unter dem neu gebauten Pavillon im Schlosshof statt. Dabei wurde selbstverständlich auch auf genügend Abstand zwischen den einzelnen Tischen bzw. den festen Gruppen geachtet. Dank der Tartine, einer mobilen Kaffeebar, konnten die Besucherinnen und Besucher zwischen verschiedenen Kuchensorten und Kaffeespezialitäten auswählen. Diese kamen bei allen Gästen gut an. Sehr erfreut waren die Seniorinnen und Senioren auch über den Besuch von unserem Bürgermeister Sebastian Koch, seiner Frau Barbara und der kleinen Valentina. Auch für den neu gestalteten Schlosshof hatten die Besucherinnen und Besu-

cher nur positive Worte über. Bei interessanten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Nach circa 2,5 Stunden ging diese schöne Veranstaltung wieder zu Ende. Ein großer Dank geht an alle Gäste, da das Hygienekonzept stets beachtet und umgesetzt wurde. Nachdem die Fallzahlen momentan wieder stark am Steigen sind, wird

es dieses Jahr leider keine weiteren Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren geben. Damit wird es auch leider keinen Ausflug zu einem Christkindlmarkt, wie letztes Jahr nach Passau, geben. Wir bitten Sie um ihr Verständnis. Sollte sich widererwartend etwas ändern, würden Sie es selbstverständlich erfahren.



FOTO: GEMEINDE WENZENBACH

ANZEIGE



Brillen & Kontaktlinsen

optikweinzierl Sehberatung?

Grünthal Aber mit Sicherheit!

Terminvereinbarung unter
Tel.: 09407 - 95 78 542

E-Mail: optik-weinzierl@t-online.de
www.optik-weinzierl.jimdo.free.com






Bürgermeister Sebastian Koch, Pfarrer Johann Babel, Dr. Jürgen Kraus und Dr. Thomas Brandl besichtigten die Augenarztpraxis.

Augenärzte eröffnen Filialpraxis in Wenzenbach

Mit der neu eröffneten augenärztlichen Filialpraxis erweitert sich das ärztliche Spektrum in Wenzenbach, freute sich Bürgermeister Sebastian Koch bei der kleinen Eröffnungsfeier, bei der Pfarrer Johann Babel die Praxisräume segnete. In den neuen Praxisräumen in der Regensburger Str. 9 wird ein umfassendes Spektrum der konservativen Augenheilkunde angeboten. Die derzeit erhöhten Hygieneanforderungen werden dabei eingehalten. Die augenärztliche Diagnostik erfolgt mit modernen Untersuchungsmethoden, die insbesondere bei Erkrankungen der Netzhaut und dem Glaukom

zum Einsatz kommen. Augenoperationen des Grauen Stars (Cataract) und des Grünen Stars (Glaukom) sowie Medikamenten-Eingaben in das Auge („Spritze ins Auge“) werden im Operationszentrum des Regensburger Gewerbeparks durchgeführt. Im Rahmen der Operationen legen die Augenärzte besonderen Wert auf schmerzfreie, schonende Betäubungsverfahren. Die allermeisten Eingriffe werden in Tropfbetäubung durchgeführt, so dass auf eine Betäubungsspritze verzichtet werden kann. Die Nachkontrollen finden wieder in der Wenzenbacher Praxis statt. Mit Dr. Jürgen Kraus und Dr. Tho-

mas Brandl stehen den Patienten zwei kompetente Augenärzte zur Verfügung, die über einen langjährigen Erfahrungsschatz verfügen. Die aus dem Landkreis Schwandorf stammenden Augenärzte haben ihre Ausbildung in Regensburg bzw. Karlsruhe absolviert und sind bereits über 10 Jahre ambulant tätig. Unterstützt werden die Ärzte durch ein freundliches und fachkundiges Team. Neben einer guten Anbindung an den ÖPNV (Bushaltestelle direkt an der Praxis) stehen auch ausreichend Parkplätze für die Patienten zur Verfügung. Termine können unter 09407/8109181 vereinbart werden.

Neuer Projektleiter in der Gemeindeverwaltung!

Die Gemeindeverwaltung begab sich 2015 in eine Vorreiterrolle, indem man damals als eine der ersten Kommunen in der Region eine eigene Projektleiterstelle für große Bau- und Entwicklungsmaßnahmen installierte. In den letzten Jahren zeigte sich immer wieder, wie wichtig es ist, einen Universalisten zu haben, der Projekte von A bis Z betreut und beispielsweise die grundlegenden Ideen dazu entwickelt, an Genehmigungsprozessen beteiligt ist, Fördermittel beantragt, die Vergabe, Bauüberwachung und Kostenkontrolle übernimmt u.v.m. Bis Frühjahr diesen Jahres wurde die Stelle von Manuel Hofstetter bekleidet, der aus Beförderungsründen in die Regensburger Stadtverwaltung wechselte und zum Abschied der Amtsblatt-Redaktion im Sommer nochmals ein Interview zu diversen Entwicklungspotenzialen in der Gemeinde gab (siehe Amtsblatt vom Mai 2020).

Es freut uns sehr, nun seinen Nachfolger in diesem Amtsblatt präsentieren zu können. Seit 1. Oktober verstärkt unser Team Herr Kersten Osterhaus. Er war zuvor als Architekt in der

Bauabteilung des Landratsamts Regensburg tätig und koordiniert nun bereits als erfahrener Verwaltungsmann diverse Hochbauprojekte (Kommunaler Wohnungsbau in Irlbach, Kinderhausneubau am Jahnweg etc.) sowie einige Bauleitplanungen (z. B. Innere Mitte). Eine

besonders fordernde Aufgabe wird für ihn perspektivisch die Generalsanierung unserer Mittelschule werden. Wir wünschen Herrn Osterhaus viel Freude und interessante sowie abwechslungsreiche Sachverhalte in der täglichen Arbeit bei uns!“

FOTO: GEMEINDE WENZENBACH



Verleihung »Regensburger Klimapreis« Jahrgang V 2020 am 16. September 2020

Landkreis und Stadt Regensburg verliehen zum fünften Mal den »Regensburger Klimapreis« an Bürgerinnen und Bürger. Vorbildhafte Projekte zu Klimaschutz und CO₂-Einsparung wurden im Historischen Reichssaal im Alten Rathaus in Regensburg ausgezeichnet.

Frau Landrätin Tanja Schweiger und Herr Bürgermeister Ludwig Artinger freuten sich, den »Regensburger Klimapreis« 2020 bereits zum fünften Mal gemeinsam vergeben zu dürfen. Dazu wurden Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg, die in ihrem privaten Haushalt oder bei Bauprojekten Wert auf nachhaltige Reduzierung von CO₂-Emissionen gelegt haben, mit ihren Familien ins Alte Rathaus eingeladen.

Die Bewerbungen wurden im Vorfeld von der Energieagentur Regensburg entgegengenommen und für eine Juryauswahl aufbereitet. In

folgenden drei Kategorien wurden dann die Preise verliehen:

- ▶ Kategorie 1: Topleistungen im Neubau
- ▶ Kategorie 2: Topleistungen bei der Wohngebäudesanierung
- ▶ Kategorie 3: Topleistungen im privaten Haushalt inklusive Mobilität

Die verliehenen Preise hatten in diesem Jahr einen Gesamtwert um die 4.000 Euro jeweils für Stadt und Landkreis. Nachdem Herr Ludwig Friedl die einzelnen Projekte der Gewinner kurz vorstellte, verliehen Frau Landrätin Tanja Schweiger und Herr Bürgermeister Ludwig Artinger die Preise. Frau Landrätin Tanja Schweiger wurde von den Bürgermeistern der

jeweiligen Heimatgemeinden der Gewinner unterstützt. Die beiden Klimaschutzmanager, Frau Verena Dobler für die Stadt und Herr Dr. André Suck für den Landkreis sorgten durch ihre Organisation im Vorfeld für einen reibungslosen Ablauf.

Auch die diesjährigen Projekte haben allesamt Vorbildcharakter. Dieser ergibt sich in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel durch den Einsatz Erneuerbarer Energien, durch die Arbeit mit Handwerkern und Baustoffen aus der Region, durch die Verwendung nachwachsender Werkstoffe, durch innovative Ideen und Technologien für Heizung, Warmwasser, Strom und Mobilität, durch die Verwendung nachhaltiger Produkte oder durch das Umsetzen klimaschonender Ansätze und Lösungen im Alltag. Besonders erfreulich waren neben der herausragenden Qualität der Bewerbungen



Die Verleihung des Regensburger Klimapreises fand heuer im Historischen Reichssaal im Alten Rathaus der Stadt Regensburg statt.

FOTOS: ZANGE, ENERGIEAGENTUR REGENSBURG

ANZEIGE

«Das Rauschen eines
spektakulären Wasserfalls –
ein Klangwunder und mein
persönliches Paradies»

Carsten HaBler –
Geschäftsführer, Das Hörhaus

Phonak Audéo™ Paradise
jetzt testen bei Das Hörhaus

HÖRBERATUNG · HÖRSYSTEME · HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on



IHR HÖRAKUSTIKER
18x in Ostbayern

93173 Wenzelbach
Bahnhofstr. 16
T 09407 9573627

Mo, Fr 9–13 u. 14–18 Uhr

wenzelbach@das-hoerhaus.de

www.das-hoerhaus.de



auch, dass sich in diesem Jahr wieder einmal viele junge Familien um den »Regensburger Klimapreis« beworben haben. Dass sich junge Familien bewusst für Nachhaltigkeit im Alltag und beim Hausbau entscheiden, unterstrichen sowohl Landrätin Tanja Schweiger, als auch Bürgermeister Ludwig Artinger in ihren Ansprachen positiv.

Preisträger 2020

Preisträger Stadt Regensburg

- ▶ 1 Herr Rehm Andreas
Neubau
- ▶ 1 Herr Mühlbauer Arno
Wohngebäudesanierung
- ▶ 2 Herr Spalke Stefan
Wohngebäudesanierung
- ▶ 1 Familie Engl Christina und Dr. Moritz
Privater Haushalt inkl. Mobilität
- ▶ 1 Familie Laumer Roland
Privater Haushalt inkl. Mobilität

Preisträger Landkreis Regensburg

- ▶ 1 Herr Keml Sandro
Neubau, Thalmassing
- ▶ 2 Herr Heuschneider Stefan
Neubau, Nittendorf
- ▶ 3 Familie Huber Nadine und Martin
Neubau, Hemau
- ▶ 1 Familie Liebl Susanne und Johannes
Wohngebäudesanierung, Lappersdorf
- ▶ 2 Herr Brandl Wolfgang
Wohngebäudesanierung, Wenzenbach
- ▶ 3 Herr Faltner Jonas
Wohngebäudesanierung, Pettendorf
- ▶ 1 Frau Schrembs Ingrid
Privater Haushalt inkl. Mobilität,
Wenzenbach
- ▶ 2 Familie Krottenthaler Ann-Christin
und Jürgen, Privater Haushalt inkl.
Mobilität, Donaustauf
- ▶ 3 Herr Weiß Armin
Privater Haushalt inkl. Mobilität,
Duggendorf

Energieagentur Regensburg e. V.

Altmühlstraße 1a
93059 Regensburg
Fon
[0941] – 298 44 91 – 0
E-Mail
kontakt@energieagentur-regensburg.de

Vereinsvertretung 2020

Vorsitzende:
Gertrud Maltz-Schwarzfischer,
Oberbürgermeisterin Stadt Regensburg

Stv. Vorsitzende:
Tanja Schweiger, Landrätin Landkreis
Regensburg

Geschäftsführer:
Ludwig Friedl

ANZEIGE

Die Immobilien-Leibrente finanziert Ihren Ruhestand

Viele Senioren möchten solange wie möglich im eigenen Zuhause wohnen bleiben und im Pflegefall auch dort betreut werden. Doch der barrierefreie Umbau sowie die Pflege- und Unterstützungsleistungen im Haus sind für viele Rentner viel zu teuer. Eine Immobilienleibrente mit der Deutschen Leibrenten Grundbesitz AG schafft Senioren neue finanzielle Freiräume im eigenen Haus.

Die Immobilie wird zwar verkauft, aber die bisherigen Eigentümer erhalten ein lebenslanges mietfreies Wohnrecht und eine lebenslange Leibrente. Beides wird notariell an erster Rangstelle eingetragen. Und alle notwendigen wert-erhaltenden Reparaturen übernimmt lebenslang ebenfalls der neue Eigentümer.

Damit erhalten die bisherigen Eigentümer größtmögliche Sicherheit und Kostenentlastung. Grundsätzlich gilt: Je älter die Eigentümer, umso höher fällt die monatliche Rente aus. Daher eignet sich die Immobilienrente idealerweise für Paar oder Alleinstehende ab 70 Jahren.



Eine solche Rente ist mit einer Lebensversicherung vergleichbar, die in lebenslangen Monatsraten ausbezahlt wird. Nur, dass das Vermögen hier von der über Jahre hinweg finanzierten und gut erhaltenen Immobilie stammt – mit lebenslangem unkündbaren Wohnungsrecht. Die Rente kann auch ganz oder teilweise als Einmalzahlung ausbezahlt werden, z.B. für private Ausgaben wie Reisen oder der Unterstützung von Kindern oder Enkel.

Und sollten Sie doch mal ausziehen, so bleiben Wohnungsrecht und Rente erhalten. Aus der Vermietung können dann weitere Erträge erzielt werden.

Lassen Sie sich beraten, wie Sie Ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden und trotzdem alle möglichen finanziellen Freiheiten genießen können. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. 0941 / 208 65 98 50

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Kooperationspartner der



Compact Immobilien e.K. · Karl Will · Weißenburgstraße 22 · 93055 Regensburg
Tel.: 0941 / 208 65 98 50 · Email: leibrente@compactimmo.de · www.compactimmo.de

ANZEIGE

**consilia**Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung

Beratung aus Leidenschaft

Wir sind Ihr Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Regensburg und der Region und bieten Expertise in steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen die Sie, Ihre Familie oder Ihr Unternehmen betreffen.

Egal ob mittelständisches Unternehmen, öffentliche Einrichtung, Freiberufler oder Privatperson, als leistungsstarkes mittelständisches Unternehmen mit insgesamt rund 160 Mitarbeitern sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Wir engagieren uns für den Erfolg unserer Mandanten und legen unseren Fokus auf eine persönliche, objektive und verantwortungsvolle Beratung.

Kommen Sie einfach auf uns zu.

Consilia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr.-Gessler-Str. 20, 93051 Regensburg
Telefon: +49 (0) 941 92044-24
E-Mail: m.preissl@consilia.de

Passau | Dresden | Mühldorf/Inn | Tittling
Deggendorf | Regensburg | Rosenheim

www.consilia.de

Klasse 7 wird digital!

Der Mittelschule Wenzelbach ist es ein großes Anliegen, die Schülerinnen und Schüler so früh wie möglich auf die digitale Welt einzustimmen, indem sie mit dem nötigen Knowhow über verschiedene Arbeitsweisen mit und am Computer, Laptop, iPad oder Ähnlichem vertraut gemacht werden. Seit Anfang des Schuljahres wurde nun auch die siebte Klasse von Plakaten auf PowerPoint-Präsentationen umgestellt.

Dazu wurde die Klasse zum Teil mit Leihlaptops ausgestattet, zum Teil zum Mitbringen ihrer eigenen Geräte angehalten. Viel Überredungs- und Überzeugungskunst bedurfte diese Umstellung nicht – die Arbeit mit den Laptops, die sie zweimal in der Woche mit in den Unterricht bringen, macht den Kindern nicht nur riesigen Spaß, sondern bietet Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit vielfältige kreative Ideen einfacher umzusetzen, leichter zusammen an gemeinsamen Projekten zu arbeiten - trotz Corona - und ermöglicht letztendlich eine frühzeitige Auseinandersetzung mit Chancen und Gefahren der digitalen Welt, die sie als „digitale Profis“ verantwortungsvoll und furchtlos betreten können und wollen.

FOTO: MITTELSCHULE WENZELBACH

Online-Ausgabe

Die aktuelle Ausgabe zum Download oder Durchblättern finden Sie online unter www.wenzenbach-aktuell.de



ANZEIGE

Nutzen Sie jetzt unser neues, kostengünstiges Anzeigenformat:

„Visitenkarten“-Anzeige

- ▶ Günstiger Einstiegspreis
- ▶ Individuell und flexibel gestaltbar
- ▶ Standard-„Visitenkarten“-Format: 85 x 55 mm
- ▶ Vollfarbig ohne Farbzuschlag
- ▶ Kostenloser Satz: Logo und Text genügen
- ▶ Auch als Coupon oder Gutschein geeignet

nur
39,-
Euro*

* Preis je Ausgabe zzgl. MwSt. Buchbar nur im Abo für 6 aufeinanderfolgende Ausgaben. Motivänderungen während der Laufzeit möglich. Keine Vorkasse, Rechnungstellung erfolgt monatlich nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe.

ANZEIGE

FUCHS

HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK · KUNDENDIENST

www.heizung-fuchs.de

Spitz 7 · 93177 Althenthann

Telefon: (0 94 08) 13 83

Email: kontakt@heizung-fuchs.de

Was ist eine Heckenwanderung?

Die Klasse 2b der Grundschule Wenzelbach kam in den Genuss, Informationen vom Fachmann direkt über die Hecke zu bekommen. Herr Daschner vom OGV nahm sich Zeit und führte uns entlang des Waldlehrpfades hinauf



zum Schönberg. Immer wieder machten wir Halt und erfuhren Interessantes über die verschiedenen Sträucher entlang des Weges. Warum heißt dieser Strauch Pfaffenhütchen und was ist so besonders an dessen Rinde? Wie sieht es im Inneren des Holunderstrauchs aus? Wie unterscheiden sich Stacheln von Dornen?

Nie vergessen werden wir alle die Schlehe! Jeder probierte auf Kommando eine Beere. Der Geschmack prägte sich bei allen ein! Am nächsten Tag wiederholten wir das Gelernte und - siehe da, die Kinder wussten noch jede Menge.

Vielen Dank für die nette Führung und Abwechslung zum Corona-Alltag in der Schule.

TEXT: ASTRID MEVIUS, FOTOS: GRUNDSCHULE WENZELBACH



Ihre Bücherei meldet sich zu Wort

Nun ist er endgültig vorbei, der GratisComic-Tag 2020. Den krönenden Abschluss bildete die Preisverleihung im Rahmen des ComicZeichenWettbewerbs.

Die Jury - bestehend aus der Wenzelbacher Künstlerin Sandra Dengler und dem Regensburger ComicExperten Ludwig Kellner - traf sich am 3. Oktober bei uns in der Bücherei, um mit rauchenden Köpfen über die neun Wettbewerbsbeiträge zu beraten und SiegerInnen zu küren. Die Entscheidung fiel ihnen nicht leicht, alle Beiträge wurden sehr bewundert und der Mut der TeilnehmerInnen gewürdigt, überhaupt zum Stift zu greifen und sich einer solchen Bewertung zu stellen. Wir danken den beiden Jury-Mitgliedern sehr herzlich für ihre Zeit und vor allem für ihre Wertschätzung der erbrachten Leistungen und die konstruktiv-positive Würdigung der Kunstwerke! Einige Tage später fand die Siegerehrung auf dem Rathausvorplatz statt. Fast alle TeilnehmerInnen waren gekommen, um sich feiern und beschenken zu lassen. Jedes Kind / jede(r) Jugendliche bekam als Anerkennung einen Comicband überreicht. Wir wünschen ihnen, dass die Freude am großartigen Medium Comic und am Lesen generell bestehen bleibt, und dass sie vielleicht mutig weitere großartige Werke kreieren.

Wer die Bilder der Kinder / Jugendlichen bewundern mag, der sei herzlich eingeladen, in der Bücherei vorbei zu schauen.

Kaum ist das eine Ereignis vorbei, befindet sich schon das nächste in den Startlöchern!

Der bundesweite Vorlesetag

Dieser findet am 20. November statt, und wir möchten uns als Bücherei in einer ganz neuen, coronakonformen Art und Weise daran beteiligen!

Wir stellen Ihnen und Ihren Kindern Lesestoff passend zum diesjährigen Jahresmotto „Europa und die Welt“ zusammen, welchen Sie dann bei uns ausleihen können. Zu den Büchern bekommt jede Familie eine Basteltüte, deren Inhalt zum Jahresthema passt.



FOTO: ANGERER

Wir laden Sie ein, am 20. November daheim in Ihren Familien ein Lesefest zu veranstalten, es sich richtig gemütlich zu machen, aus den entliehenen oder auch anderen Büchern vorzulesen, zu basteln und vielleicht sogar ein paar Fotos davon zu machen, die Sie gerne an uns übermitteln dürfen! Daraus soll anschließend eine bunte Collage entstehen, die zeigt, wie vielfältig Vorlesen ist! Jede/r kann vorlesen: Eltern, Großeltern, die Kinder selbst, die ganze

Familie im Wechsel und nicht zuletzt können sich Erwachsene gegenseitig vorlesen. Wir laden Sie ein, den bundesweiten Vorlesetag getrennt und doch gemeinsam mit uns zu feiern!

„Vorlesen heißt, gemeinsam Neues zu entdecken und zu lernen, einander zu verstehen“ (vorlesetag.de)

Einen schönen Leseherbst wünscht Ihr Bücherei-Team

ANZEIGE

NOVEMBER IST GYMBUDDY-MONAT!

clever fit Regenstauf
93128 Regenstauf
Regensburger Str. 31 · T 09402 947 8423

ALS MITGLIED DER STUDIOS NEUTRAUBLING UND REGENSTAUF KANNST DU JEWEILS 1~PERSON KOSTENLOS ZU JEDEM TRAINING MITBRINGEN. WIRD EINER DEINER GYMBUDDYS NEUMITGLIED, TRAINIERST DU 1 MONAT GRATIS!

* Gymbuddy mitbringen und gratis trainieren. Nähere Infos im Studio.
Ein Angebot eines Studios der F & F Betriebs GmbH, Hans-Watzlik-Str. 2, 93073 Neutraubling.

clever fit



Ev. luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Sonntag, 1. November

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Drechsler

Dienstag, 3. November

Seniorenkreis: Treffen nach Rücksprache mit Renate Ulrich Tel. 09407/8131203 oder Gabi Felberg Tel. 09407/30531

Freitag, 6. November

20 Uhr: Taizé-Gebet in der Kath. Pfarrkirche St. Peter

Sonntag, 8. November

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Tobias Gärtner

Donnerstag, 12. November

9.30-11 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Dennhardt: Tel.: 0176 41739948

Sonntag, 15. November

11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrer Arne Schnütgen

Mittwoch, 18. November

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Arne Schnütgen

Donnerstag, 19. November

9.30-11 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Dennhardt: Tel.: 0176 41739948

Freitag, 20. November

19.30 Uhr: „Nacht der Lichter“ - Liveübertragung aus dem Regensburger Dom; in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ist eine Außenstelle Ewigkeitssonntag, 22. November

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Arne Schnütgen

Donnerstag, 26. November

9.30-11 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Dennhardt: Tel.: 0176 41739948

Sonntag, 29. November, 1. Advent

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Arne Schnütgen



Vorankündigung für Heilig Abend

Wegen der Corona-Beschränkungen können die Gottesdienste am Heiligen Abend nicht in gewohnter Weise stattfinden. Wir bieten sechs Gottesdienste an, zu denen jeweils 50 Personen kommen können: Kinderchristvesper um 14.30 Uhr / 15.30 Uhr und 16.45 Uhr, Christvesper für Erwachsene 18 Uhr, Christmetten um 21.30 Uhr und um 23 Uhr. Wir bitten um Reservierungen ab dem 1. Advent.

FOTO: PIXABAY

Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Bahnhofstr. 10, 93173 Wenzenbach
Pfarrer Arne Schnütgen, Tel.: 09407/8121852
e-mail: arne.schnuetgen@elkb.de
Pfarrbüro: Christiane Hammwöhner, Montag 10.00 bis 14.00, Tel.: 09407/8121852
e-mail: christiane.hammwoehner@elkb.de

Gottesdienste für die Pfarreigemeinschaft Wenzenbach Irlbach

Donnerstag, 19.11.

19.00 Uhr: KDFB: Gottesdienst z. Elisabethfest

Samstag, 28./Sonntag 29.11.

1. Adventssonntag, bei allen Gottesdiensten Segnung der Adventkränze,

Sonntag, 29.11.

10.00 Uhr: Gottesdienst, musikalisch gestaltet von ANIMA mit NGL

Allgemeine Gottesdienstordnung:

Pfarrkirche Irlbach:

Samstag, 18.00 Uhr; Sonntag 10.00 Uhr

Pfarrkirche Wenzenbach:

Samstag, 18.00 Uhr; Sonntag 8.00 Uhr, 10.00 Uhr

Jehovas Zeugen



Liebe Gemeinde,

obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienste in den Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden wir nach wie vor jeden herzlich dazu ein, unsere Gottesdienste per Videokonferenz zu besuchen.

Die biblischen Vorträge finden jeweils am Sonntag um 9:30 Uhr statt mit folgenden Themen:

01. Nov. 2020: Ist es später, als wir denken?

08. Nov. 2020: Jehovas Augen sind auf uns gerichtet

15. Nov. 2020: Die Angst vor der Zukunft überwinden

22. Nov. 2020: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte

29. Nov. 2020: Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen

Weitere wöchentliche Zusammenkünfte:

Sonntag

10:05 Uhr: Wachturmstudium

Donnerstag

19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

20:05 Uhr: Versammlungsbibelstudium

Haben Sie Interesse und hätten gerne die Zugangsdaten für die Videokonferenz? Dann kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail:

jehovaszeugen-regenstauf@outlook.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.jw.org.

ANZEIGE



Nutzen Sie die Möglichkeit der freien Bestatterwahl in allen Gemeinden!

abschied
Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

Bernhardswald

• Regensburger Straße 28 - 93170 Bernhardswald
Tel. (0 94 07) 79 69 000

Neutraubling

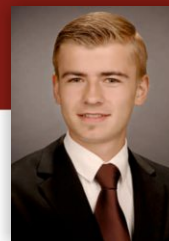
• Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling
Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

Regensburg

• Prüfeninger Straße 35 - 93049 Regensburg
• Adolf-Schmetzer-Straße 19 - 93055 Regensburg

Pentling

• Augsburgener Straße 162 - 93080 Pentling
Tel. (09 41) 20 82 999



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

Web: www.bestattungen-abschied.info
Email: info@bestattungen-abschied.info

Vorboten einer neuen Kinder-Gruppe

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Die Pandemie und ihre Einschränkungen gehen auch an unserem Ehrenamt nicht vorbei. Fast könnte man eine höhere Macht vermuten, die sich einen Spaß erlaubt: Jahrelang suchen wir nach neuen Leiter*innen und wünschen uns im Stamm nichts sehnlicher, als eine neue Wölflingsgruppe zu eröffnen. Und dann Anfang 2020 passiert es tatsächlich! Zwei Engagierte melden sich, haben Lust aufs Leiter-Sein und stecken voller Tatendrang. Wir planen mit ihnen den Start einer neuen Gruppe, finden interessierte Kinder, bringen ihnen die Grundlagen der Jugendarbeit bei. Wir erklären ihnen die besonderen Konzepte der pfadfinderischen Jugendarbeit und freuen uns auf den neuen Schwung im Stamm.

Doch dann treffen das neuartige Coronavirus und dessen Auswirkungen – wie jeden Verein – auch uns. Die glühenden Kohlen, auf denen wir sitzen, werden heißer statt kälter, wir scharren mit den Hufen und wünschen uns nur eines: Das es endlich losgehen kann.

16 Jungen und Mädchen warten seit vielen Monaten darauf, dass sie nach allem nun Pfadfinder*innen werden können. Sie wollen toben, sich dreckig machen, hinfallen und wieder aufstehen, am Lagerfeuer sitzen, Nachtwanderungen machen und die einmalige Gemeinschaft erleben, die das Pfadfinder-Sein zu bieten hat. Doch noch müssen sie sich leider in Geduld üben.

Doch auch, wenn es noch nicht absehbar ist, wann es wirklich losgehen wird, wollten wir den zukünftigen jungen Pfadfinder*innen ein erstes Treffen ermöglichen. Dafür hat unser frisch gebackenes Leitungsteam und die AG Lagerfeuer einen Kennenlerntag für Eltern und Kinder organisiert.

In zwei Gruppen – um den Andrang corona-



konform zu verteilen – konnten so am Wochenende die Familien des Leitungsteam kennenlernen. Ganz nebenbei haben wir noch eine Führung durch unseren Gruppenraum und eins unserer großen Schwarzzelte – die Jurte – geben können. So erhielten unsere Gäste einen Einblick in das, was für die Kinder hoffentlich bald wieder in den wöchentlichen Gruppenstunden Alltag sein wird.

Um sich die Wartezeit bis dahin etwas zu verkürzen und ein erstes Andenken (oder eher Vordenken) der Pfadfinderzeit zu haben, gab es für die Kinder die Möglichkeit einen Anhänger zu basteln. Diesen zierte danach die DPSPG-Lilie, also das Erkennungszeichen unseres Verbandes.

Und weil es natürlich jeder Pfadfinderveranstaltung erst die richtige Würze gibt, stand für unsere Gäste auch ein Lagerfeuer bereit. Wer wollte, durfte sich dort mit selbstgemachtem



Stockbrot den Bauch vollschlagen. (Merke: Nächstes Mal brauchen wir auch Marshmallows. Natürlich.) Während die Kinder mit Basteln oder Backen beschäftigt waren, bot sich für die Eltern die ideale Gelegenheit ihre Fragen zu stellen. Unsere anwesenden Leiterinnen und Leiter standen mit Freude Rede und Antwort.

Es stimmt uns glücklich, wenn wir sehen, dass Eltern und Kinder sich genauso auf den baldigen Start im Stamm freuen, wie wir selbst. Wir drücken die Daumen und schüren die Kohlen unter unseren Hintern.

Kontakt:

pfadfinder-wenzenbach.de
mail@pfadfinder-wenzenbach.de
Bastian Beck: +4916090772368

Sachspende für die Helfer vor Ort Bernhardswald-Wenzenbach

Wir bedanken uns bei Herrn Martin Hornauer, der uns als Allianz Vertreter der Gemeinde Wenzenbach mit einer Spende unterstützt. Herr Hornauer übergab uns zur Ergänzung

unserer Standard Notfall Ausrüstung (Notfallrucksack) diesen zweiten Notfallrucksack für den Einsatzdienst inkl. medizinischer Instrumente, wie z.B. ein manuelles Blutdruckmess-

gerät, Stethoskop, Pulsoximeter und ein Blutzucker-Messgerät desweiteren noch weiteres Verbands- und Schienungsmaterial und weitere Materialien für die Versorgung von Notfallpatienten beinhaltet.

Dank dieser großzügigen Spende können wir im Einsatzfall auf zusätzliche Ausrüstung zurückgreifen und mehrere Verletzte oder Betroffene gleichzeitig versorgen und betreuen z.B. nach einem Verkehrsunfall.

Die Spende von Baufinanzierungs- und Versicherungsspezialisten Herrn Martin Hornauer stellt einen hohen Mehrwert für unseren Einsatzdienst und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Bernhardswald und Wenzenbach dar.

Das HvO-Team bedankt sich für die Spende und Unterstützung bei Herrn Hornauer, der sich zudem als freiwilliger Feuerwehrmann in der Gemeinde Wenzenbach ehrenamtlichen engagiert und sich dadurch selbst schon einige Male von uns im Einsatz überzeugen können.





SV WENZENBACH E. V.

Heimspieltage SVW Volleyball

Oktober/November 2020**Mannschaft Erwachsene**

Damen 1

Herren

Herren

Datum / Uhrzeit

Samstag, 31.10.2020, 15 Uhr

Samstag, 21.11.2010, 14 Uhr

Samstag, 28.11.2010, 14 Uhr

Spiel

Spiel 1+2

Spiel 1+2

Spiel 1+2

Austragungsort ist die Mittelschulturnhalle in Wenzenbach!

Mannschaft Jugend

U14 weiblich

Datum / Uhrzeit

Sonntag, 29.11.2019, 10 Uhr

SpielWICHTIG: Bitte beachten Sie Coronabedingt aktuelle Informationen zu erlaubten Zuschauern auf unserer Homepage www.wenzenbach-volleyball.de

SCHÜTZENVEREIN JAGABLUAT IRLBACH

Terminvorschau November 2020

Mittwoch 04.11.	18:00 Uhr	Training
Freitag 06.11.	18:00 Uhr	2. Vereinswanderpokal
Mittwoch 11.11.	18:00 Uhr	Training
Donnerstag 12.11.	19:30 Uhr	Sektionsjahreshauptversammlung
Freitag 13.11.	18:00 Uhr	3. Vereinswanderpokal
Mittwoch 18.11.	18:00 Uhr	Training
Freitag 20.11.	18:00 Uhr	Schießabend
Mittwoch 25.11.	18:00 Uhr	Training
Freitag 27.11.	18:00 Uhr	Schießabend
Samstag 28.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder

Bitte beachten Sie unser Hygienekonzept!

Schießzeiten Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr im Schützenheim Irlbach, Grünthaler Straße 8a.

Weitere Infos unter: www.jagabluat-irlbach.com oder www.facebook.com/jagabluat

Hobbykünstler- Asstaltung abgesagt

Die Hobbykünstler-Adventsausstellung in Sitzungssaal des Rathauses in Wenzenbach wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.



Dank einer großzügigen Spende konnten wir beim letzten Heimspiel allen Kindern und Jugendlichen kostenlose Bratwurstsemmeln anbieten. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Stierstorfer und sind froh, einen solchen treuen Partner an unserer Seite zu haben. Am Bild: Fabio Stierstorfer, Walter Stierstorfer (Metzgerei Stierstorfer), Matthias Beier und Stefan Scherr (Abteilungsleitung Fußball)

Online-Ausgabe

Die aktuelle Ausgabe zum Download oder Durchblättern finden Sie online unter www.wenzenbach-aktuell.de

ANZEIGE

**Suchst du noch im Online-Dschungel
oder bestellst du schon bequem in der Region.**

Ihr Partner für Design, Druck und Werbetechnik

kellydruck GmbH

Münchener Straße 35 | 93326 Abensberg | Tel. 09443/91400 | info@kelly-druck.de | www.kelly-druck.de



Der SV Wenzenbach bedankt sich recht herzlich bei der Firma D & K Metallhandel für die neuen D-Jugend Trikots!

Feuerwehr Grünthal hat neue Kommandanten

Anfang des Jahres ist der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grünthal, Thomas Six, zurück getreten. Der zweite Kommandant, Thomas Prudlo, führte bis auf weiteres die „Geschäfte“! Wegen der Corona Pandemie wurde die Wahl immer weiter verschoben und die kommissarische Leitung verlängert. Am 03.09.2020 war dann endlich die Wahl angesetzt. Sie wurde unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes mit den dazugehörigen Abstandsregeln von der Gemeinde Wenzelbach in der Turnhalle der Grundschule Irlbach geplant. Alle aktiven Feuerwehrkameraden im Alter von 16 bis 63 Jahren waren zur Wahl geladen. Von den knapp 40 anwesenden Wahlberechtigten wurde Thomas Prudlo mit großer Mehrheit zum ersten Kommandanten und Stefan Raschendorfer ebenso zum zweiten Kommandanten gewählt. Der erste Kommandant kann auf eine erfahrene Laufbahn bei der Feuerwehr zurückgreifen. Seit über 16 Jahre ist er aktives Mitglied und war sieben Jahre Jugendwart und über vier Jahre zweiter Kommandant. Neben den Lehrgängen zum Maschinisten, Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer mit Aufbaulehrgang und Jugendwart, kann er auch auf das Wissen von den Weiterbildungen zum Lei-



FOTO: FEUERWEHR GRÜNTHAL

ter einer Feuerwehr, vom Aufbaulehrgang Einsatzleitung und Führungskräfte, Technische Hilfeleistung und Zugführer zurückgreifen. Den Großteil seiner Freizeit verbringt er im Feuerwehrhaus! Stefan Raschendorfer aus Gonnersdorf ist seit 15 Jahren aktives Mitglied in der Wehr. Auch er hat bereits einige Lehrgänge, wie Atemschutzträger, Maschinisten-, Funk- und Gruppenführerlehrgang absolviert.

Er ist ebenso einfach mit „Feuer und Flamme“ dabei. Eine der ersten großen Herausforderungen dürfte die Ausbildung und der Umgang mit dem neuen in wenigen Wochen eintreffenden Feuerwehrautos sein. Wir wünschen beiden neu gewählten Kommandanten viel Erfolg und immer ein stets glückliches Händchen bei den Entscheidungen. Vor allem, dass immer alle gesund zu ihren Familien heimkommen.



FOTO: FEUERWEHR-HAUZENSTEIN

Mit einer Blutspende zweimal Gutes tun!!

Am Freitag, 14. August 2020, fand die zweite Blutspendeaktion zum Gedenken an Martin Ederer, im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hauzenstein statt. Mit dem Blut der 96 Teilnehmer konnten wieder sehr viele Operationen und anderweitige Therapien durchgeführt werden. Auch dieses Jahr ließ es sich der Verwaltungsrat der Freiwilligen Feuerwehr nicht nehmen, die

vom BRK-Blutspendedienst gezahlte Entschädigung für die Verpflegung der Spender an eine andere Organisation weiter zu spenden. So wurden die Bratwürste und Getränke aus der Vereinskasse bezahlt, die Kuchen von fleißigen Kameradinnen gebacken und die Semmeln wieder von der Fam. Listl gespendet. Um eine runde Summe zu erhalten, wurde das Verpflegungs-

geld aus der Vereinskasse aufgestockt. Am Mittwoch 30. September, konnte so die stolze Summe von 1000 Euro in Form eines Schecks an Verantwortliche des Malteser Herzenswunsch-Krankentransportwagen übergeben werden. Die Freiwillige Feuerwehr Hauzenstein e.V. bedankt sich recht herzlich bei den Blutspendern und allen Helfern dieser Aktion.

FOTOS: FEUERWEHR
GRÜNTHAL

Freiwillige Feuerwehr Grünthal veranstaltet ein Festbitten für das 140-jährige Gründungsfest im nächsten Jahr

Vor geraumer Zeit, fand ein wichtiges Ereignis für die Vorbereitung des 140-jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr Grünthal vom 25. bis 27. Juni 2021 statt. Die Feuerwehrspitze mit ersten Kommandant Thomas Prudlo, zweiten Kommandant Stefan Raschendorfer, ersten Vorsitzenden Franz Eichenseher und zweiten Vorsitzenden Marc Prester zogen zusammen mit den hübschen Festdamen und -kindern, sowie dem Lexengangertrio mit drei weiteren Musikern und einer großen Anzahl an Vereinsmitgliedern und Gönnern der Feuerwehr zum Kneitinger Auslieferungslager ins Beier-Anwesen in Grünthal, um dort gemeinsam die Festmutter, Rosi Beier, den Schirmherren, Sebastian Koch und die Festbraut, Michaela Schneider, um ihr Ja-Wort für das Gründungsfest zu bitten.

Bevor das eigentliche Bitten jedoch abgehalten werden konnte, bedarf es einer großen Vorbereitung und Planung, insbesondere wegen der Covid 19 Pandemie. Die gültigen Infektionsschutzverordnungen beschränkten uns fortlaufend u. a. mit der Anzahl der Teilnehmer. Wir konnten jedoch genau den Termin finden, an dem wir im Freien bis zu 200 Personen zusammen kommen konnten. Das war vorher und auch jetzt nachher nicht mehr möglich.

Dass das Bitten in Versform vorgetragen und beantwortet wird, ist Brauchtum und eine alte Sitte. Der gesamte Text ist im nächsten Jahr in der Festschrift nachzulesen und wird mit Bil-

dern abgedruckt. Aber sogar der Hinweis auf die Hygienevorschriften wurde in Reimen vorgetragen, die überwiegend von Franz Eichenseher gedichtet wurden. Hier ein kurzer Auszug über das Corona-Thema (bayerisch):

*Die letzten Monate hot bei uns Corona g'macht die Planung,
stressen duad uns noch die Infektionsschutzverordnung!
Mir hab'n den Termin scho mehrmals verschob'n,
aber nie ganz aufgehob'n.
Jetzt muass'n wir uns ans Hygienekonzept halten,
und kenna uns ned frei entfalten.
Mir derfa ja nur eine gewisse Anzahl sein,
drum kenna nur die namentlich gemeldeten rein.
Wir müssen da appellieren an eier Vernunft leider,
versteh't's des, dann mach' ma mit'n eigentlichen Bitten weider!*

Bis die drei jedoch ihr Ja-Wort gaben, musste die Führungsspitze eine „harte und lange“ Prozedur durchmachen und über sich ergehen lassen. Auf einen Holzbalken knieend trugen die vier ihre Bitten an den Bürgermeister heran. Er forderte sie auf, auf einem Eisenbalken als Wippe mit anderen Feuerwehrkameraden das Gleichgewicht zu halten. Erst als dies geschafft war, gab er sein Einverständnis, übernahm die Verantwortung für das Wetter und beschirmt beim Fest den Verein.

Die Festmutter machte es den knieenden Feuerwehrleuten umso weniger leichter! Sie zog ihnen ein Lätzchen mit Sprüchen und eine Babymütze an und hängte ihnen einen Schnuller um. Sie forderte sie auf, die Suppe mit ihr

als Festmutter auszulöffeln. Dazu schenkte sie eine halbe Bier in eine kleine Schüssel und sie mussten ihr gegenüber „füttern“! Nachdem die „Suppe ausgelöffelt“ war, gab Rosi ihr Einverständnis, versprach eine gute Festmutter zu sein und ging eine Bindung auf Dauer ein!

Auch vor der Festbraut knieten die Vier und baten sie um die Übernahme dieses Amtes. Sie stellte den Leuten ebenso eine Aufgabe: mit welchem Spruch kann man beim Fest den Durst löschen? Dazu hatte sie über 30 leere Bierträger mit Buchstaben, Leer- und Satzzeichen vorbereitet, um die geforderten Wörter zu schreiben. Nach mehreren Versuchen und langen Suchen konnte der Satz: „Kneitinger, nur echt mit dem Bock!“ geschrieben werden und so gab auch sie ihr Ja-Wort für das Fest. Sie versprach, zusammen mit den Festdamen, mitzuhelfen und für gute Stimmung zu sorgen!

Anschließend luden die drei neuen Würdenträger zu Essen und Getränken ein – ein „großes Vergelt's Gott!“ An der Stelle sei auch der Brauerei Kneitinger ein großes Dankeschön gesagt. Sie stellte das komplette Equipment für die Veranstaltung zur Verfügung! Ferner auch ein großes Dankeschön an den Partyservice, der von der Festmutter engagiert wurde. Auch ein ebenso dickes Dankeschön an alle, die fürs Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen und mitgeholfen haben. Dank des Einhaltens der Hygienevorschriften erkrankte keiner an Corona und wir konnten nach einer mehrwöchigen Wartefrist alle Personendaten vernichtet. Die Vorbereitungen für das 140-jährige Jubiläumslauf auf Hochtouren, verriet der Vorsitzende Franz Eichenseher. Die wichtigen Verträge sind soweit geschlossen! Alle hoffen natürlich auf eine positive Entwicklung mit der Covid 19 Pandemie! Als Patenverein konnte die Feuerwehr Keilberg gewonnen werden. Das Patenbitten findet im nächsten Jahr am Keilberg statt (Termin wird noch bekanntgegeben). Hier das vorläufige Festprogramm für das Jubiläum „Grünthal on Fire“:

Freitag, 25.06.2021, Totengedenken, anschließend Rockabend mit der Band Alarmstufe Rock
Samstag, 26.06.2021, Partyabend mit dem Froschhaxn Express
Sonntag, 27.06.2021, Festtag mit Gottesdienst am Vormittag, Festzeltbetrieb mit den Vorwaidlern, nachmittags Festzug und abends mit den Stoasberger Lumpen

Freitag, 25.06.2021, Totengedenken, anschließend Rockabend mit der Band Alarmstufe Rock
Samstag, 26.06.2021, Partyabend mit dem Froschhaxn Express
Sonntag, 27.06.2021, Festtag mit Gottesdienst am Vormittag, Festzeltbetrieb mit den Vorwaidlern, nachmittags Festzug und abends mit den Stoasberger Lumpen

Franz Eichenseher, 1. Vorsitzender

ANZEIGE

AUTO-MASS GMBH

93173 Wenzenbach-Gonnernsdorf, Böhmerwaldstr. 99

- **zertifizierte
Autoverwertung**

- **Meisterbetrieb
der Kfz-Innung**

- KFZ-Reparaturen
- Reifendienst
- Scheibeneinbau



zertifiziert nach
Altauto-Verordnung



☎ 0941 / 6 77 90

Fax 0941 / 6 42 57

www.auto-mass.de
wmass@auto-mass.de

Auswahl an gebr. und neuen Kfz.-Teilen

Neue Sanitäranlagen für die Tennisabteilung

Die Tennisabteilung des SV Wenzenbach hat die neuen Sanitäranlagen am Roither Weg offiziell eingeweiht. Dabei freute sie sich über zahlreiche Spenden. Im Rahmen eines kleinen Festaktes überreichte die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach einen Scheck über 500 Euro. Nächstes Jahr sollen weitere 500 Euro folgen. Der stellvertretende Geschäftsstellenleiter Elvir Cavic übergab im Beisein von Wenzenbachs Bürgermeister Sebastian Koch den ersten Scheck an Tennis-Abteilungsleiter Marcus Schaffranka und seinen Stellvertreter Thomas Jobst. Insgesamt hat die Sanierung der Dusch- und Toilettenanlagen rund 26.000 Euro gekostet. Gleich mehrere Spender griffen der Tennisabteilung des SVW hier unter die Arme. Neben der Raiffeisenbank unterstützte die Gemeinde Wenzenbach die Sanierung mit 5000 Euro. Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) habe zudem einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der Gesamtkosten in Aussicht gestellt, so Jobst. Schaffranka fügte hinzu: „Ohne diese Zuschüsse wäre das nicht möglich gewesen. Durch die Förderungen war es uns möglich, den Rest aus der eigenen Tasche zu bezahlen.“ Er bezeichnete die Sanierung als „notwendige Aktion“, schließlich seien die alten Dusch- und WC-Anlagen bereits sehr in die Jahre gekommen. „Die Duschen sind immer schlechter



SVW-Vorsitzender Gerhard Bäuml (2. v. li.) bekommt von Elvir Cavic von der Raiffeisenbank (Mi.) einen Scheck überreicht. Noch auf dem Bild: Wenzenbachs Bürgermeister Sebastian Koch sowie Marcus Schaffranka und Thomas Jobst von der Tennisabteilung (v. li.).

FOTO: MACIEJEWSKI

geworden. Das war wirklich kein Aushängeschild für die Abteilung.“ Auch der 1. Vorsitzende des SV Wenzenbach, Gerhard Bäuml, freute sich über die Sanierung. Die Tennisabteilung könne sich so nun wieder sehen lassen: „Tennis ist eine elitäre Geschichte, ein Aushängeschild für die Wenzenbacher Bevölkerung“, so Bäuml.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen stellte er zudem in Aussicht, dass sich der Hauptverein an der Instandsetzung der Wasserleitungen beteiligen werde. Tennis-Abteilungsleiter Schaffranka witterte hier seine Chance: „Wir bräuchten auch noch ein Vordach.“ Dazu sagte Bäuml, dass man das in den nächsten ein bis zwei Jahren in Angriff nehmen könnte.

DER HERBST IST DA, DER HERBST IST DA, ER BRINGT FRISCHEN WIND IN DEN WALDKINDERGARTEN GRÜNTAL, HEI HUSSASA.

Viel neues im Waldkindergarten Grünthal



Der Bauwagen wird neu gestaltet, die Mithilfe der fleißigen Eltern, bringen alles voran. Der nette Nachbar Bauer Alois hat den Rahmen für den neuen Sandkasten gebaut, somit können jetzt alle Kinder buddeln, bauen und kreativ sein. Die Kinder sind begeistert. Großer Dank auch an den Bauhof Wenzenbach, der den passenden Sand dazu geliefert hat. Herbst Lieder singen, Jahreszeiten Tisch, Matschknödel, gespielt wird mit dem was der Wald den Jahreszeiten entsprechend hergibt. Dieser Rahmen bietet kreatives Spiel und fordert zu kleinen Abenteuern heraus. Wer einen Tag im Wald mitgemacht hat, der weiß es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung. Hier dürfen die Kinder sich ausprobieren, neugierig sein und füreinander da sein, ganz nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen“. Kleine Aufgaben geben den Kindern ein Verantwortungsgefühl, so gibt es kleinere „Dienste“, die übernommen werden.

FOTOS: WALDKINDERGARTEN GRÜNTAL



Landrätin Tanja Schweiger (2. v. re.) dankte den scheidenden Kreisrätinnen und Kreisräten für ihre Tätigkeit im Kreistag.

FOTO: HANS FICHTL

Landrätin Tanja Schweiger ehrt ausgeschiedene Kreisräte

Regensburg (R/L). Mit Ablauf der Wahlzeit 2014/2020 am 30.04.2020 schieden 29 Kreisrätinnen und Kreisräte aus dem Kreistag des Landkreises Regensburg aus. Landrätin Tanja Schweiger würdigte in einer Feierstunde im Gasthof zur Walba das Engagement der ehemaligen Kreisräte. Höhepunkt des Abends war die Ehrung für Kreisrätin Maria Eichhorn, die seit dem 01.07.1972 – also über acht Wahlzeiten hinweg – dem Kreistag angehörte. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, die unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen stattfand, übernahm das Duo Grobmeier/Granzer aus Hemau. Landrätin Tanja Schweiger ging in ihren individuell gehaltenen Laudationes nicht nur darauf ein, in welchen Ausschüssen und weiteren Gremien die Kreisräte vertreten waren, sondern erwähnte auch die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte sowie Politikbereiche, die den vier Kreisrätinnen und 25 Kreisräten besonders am Herzen lagen.

Allen wurde eine Sonderprägung der Silbermünze überreicht, die der Landkreis anlässlich des 110. Geburtstages des verstorbenen Landrats Leonhard Deininger aufgelegt hat.

Folgende Damen und Herren sind zum 30.04. aus dem Kreistag ausgeschieden:

- ▶ Maria Eichhorn, CSU, Kreisrätin seit 1972
- ▶ Dr. Rudolf Ebneith, CSU, Kreisrat seit 1978
- ▶ Joseph Karl, CSU, Kreisrat seit 1978
- ▶ Maria Feigl, CSU, Kreisrätin seit 1990
- ▶ Friedrich Amann, REP, Kreisrat von 1990-1992, 1996-2002 und von 2008-2020
- ▶ Heinz Kiechle, CSU, Kreisrat seit 1996
- ▶ Thomas Mauch, ödp/PU, Kreisrat seit 1996
- ▶ Bruno Schleinkofer, CSU, Kreisrat seit 1996
- ▶ Georg Thaler, SPD, Kreisrat seit 1996
- ▶ Barbara Rappl, SPD, Kreisrätin seit 2000
- ▶ Johann Dechant, SPD, Kreisrat seit 2002

- ▶ Erich Dollinger, CSU, Kreisrat seit 2002
- ▶ Hans Pollinger, CSU, Kreisrat seit 2002
- ▶ Josef Weitzer, SPD, Kreisrat seit 2002
- ▶ Johann Jeserer, FDP, Kreisrat seit 2003
- ▶ Thomas Dechant, FW, Kreisrat seit 2008
- ▶ Wolfgang Gruber, CSU, Kreisrat seit 2008
- ▶ Rainer Hummel, SPD, Kreisrat seit 2008
- ▶ Anton Rothfischer, FW, Kreisrat seit 2008
- ▶ Josef Schmid, FW, Kreisrat seit 2008
- ▶ Herbert Schötz, CSU, Kreisrat seit 2008
- ▶ Paula Wolf, SPD, Kreisrätin seit 2011
- ▶ Anton Eibl, FW, Kreisrat seit 2014
- ▶ Klaus-Jürgen Florian, FW, Kreisrat von 2002-2008 und von 2014-2020
- ▶ Hans Gleixner, FW, Kreisrat seit 2014
- ▶ Sebastian Hopfensperger, FW, Kreisrat seit 2014
- ▶ Matthias Ipfelkofer, CSU, Kreisrat seit 2014
- ▶ Wolfgang Weigert, CSU, Kreisrat seit 2014
- ▶ Konrad Meier, CSU, Kreisrat seit 2018

ANZEIGE



STEFAN JOB

PHYSIOTHERAPIE SPORT UND GESUNDHEITSPRAXIS

Gesundheitsberatung Coaching Yoga
Pilates Krankenkassenkurse
Funktionelles Training TRX-Schlingentraining
Rücken- und Faszientraining
Präventionstraining Personaltraining
Nordic-Walking Autogenes Training
Ernährungsberatung
Wellnessmassagen

Stefan Job
Physiotherapie,
Sport und Gesundheit GmbH
 Hauptstraße 22 • 93173 Wenzelbach
 Tel.: 09407-9589177 • E-Mail: info@stefan-job.com
 www.stefan-job.com



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND REGENSBURG E. V. WEITER IM AUFWIND

Vorstandschafft neu gewählt, Gründungsmitglieder verabschiedet

„Gäbe es den Landschaftspflegeverband nicht schon, müsste man ihn erfinden“, begrüßte die erste Vorsitzende Landrätin Tanja Schweiger vor Kurzem zahlreiche Vereinsmitglieder zur bereits 27. Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e. V. (LPV). Der Verein zeichne sich vor allem durch seine gleichberechtigte Konstruktion aus – der Naturschutz, die Kommunalpolitik und die Landwirtschaft wirken zusammen und brächten so hervorragende Projekte auf den Weg. „Der Verein bewegt sich mittlerweile bei einem jährlichen Umsatz von um die 1,5 Millionen Euro mit leicht steigender Tendenz“, so Geschäftsführer Josef Sedlmeier bei der Vorstellung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2019. Die Haupteinnahmen seien Fördermittel (57 Prozent) sowie die Zuzahlungen zu einzelnen Maßnahmen durch Gemeinden und Eigentümer (30 Prozent).

Zahlreiche Projekte werden umgesetzt

Im Jahr 2020 sind Maßnahmen im Bereich Landschaftspflege mit einem Umfang von 640.000 € geplant: Ein Schwerpunkt sind in diesem Jahr die Streuobstwiesen. Durch eine weitere Kooperation mit der Kelterei Nagler gibt es mit dem Juradistl-Streuobst-Apfelsaft neben Juradistl-Lamm, Juradistl-Weiderind, Juradistl-Honig, Juradistl-Streuobst-Apfelschorle ein neues regionales Naturschutz-Produkt aus der Landschaftspflege. Im Bereich der Gewässerpflege wird an Umsetzungskonzepten an Gewässern für den gesamten Wasserkörper über Gemeindegrenzen hinweg gearbeitet; und im Gewässerausbau sollen in Rogging Maßnahmen aus der Initiative bodenständig umgesetzt werden. In Thalmassing ist in der Pfatter eine Fischaufstiegshilfe geplant.

„Im Rahmen der Initiative bodenständig des Amtes für Ländliche Entwicklung sind vier Pro-



(hintere Reihe v. re.) Landrätin Tanja Schweiger, Geschäftsführer Josef Sedlmeier und Bürgermeister Ludwig Artinger, verabschiedeten Karl Pröbstl (Kreisverband OGV), 1. Reihe rechts, sowie Ernst Seidemann (Landesbund für Vogelschutz)

FOTO: BEATE GEIER

jekte in Arbeit,“ erläutert die Projektbetreuerin Martina Prielmeier: Während die Maßnahmen in Schierling und in Aufhausen vor dem Abschluss stünden, würden im Schierlinger Ortsteil Birnbach sowie in der Gemeinde Thalmassing, Ortsteil Sanding, gerade Maßnahmen zum Wasser- und Bodenrückhalt entwickelt. Interesse an bodenständig-Initiativen hätten auch der Markt Laaber sowie die Gemeinde Hagelstadt für den Ortsteil Langenerling bekundet.

Auch 16 Heckenpflegemaßnahmen sorgten vor allem im Landkreissüden für die Verjüngung und ökologische Aufwertung dieser bedeutenden Landschaftsstrukturen.

„Die Kosten für das gesamte Arbeitsprogramm 2020 belaufen sich auf circa 2,9 Millionen Euro; erfahrungsgemäß wird aber dieser

Umfang nicht vollständig ausgeschöpft,“ so Sedlmeier.

Turnusgemäße Neuwahlen

Mit Ausnahme der ersten Vorsitzenden, Landrätin Tanja Schweiger, die satzungsgemäß den Vorsitz innehat, wurden alle weiteren Mitglieder der Vorstandschafft neu gewählt. Bestätigt wurden aus dem Bereich Landwirtschaft der Obmann des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Regensburg, Johann Mayer sowie Kreisbäuerin Rita Blümel, des Weiteren von der Waldbesitzervereinigung Nord Michael Frank. Im Bereich Naturschutz wurde die Vertreterin des Bund Naturschutz, Marianne Laepple, bestätigt, neu gewählt wurden hier zusätzlich Stefanie Fleiner, Geschäftsführerin des OGV-Kreisverbandes, sowie als Vertreter des Landesbundes für Vogelschutz, Prof. Dr. Ralph Witzgall.

Im Bereich der Kommunalpolitik vertritt Bürgermeister Ludwig Artinger künftig die Stadt Regensburg und Bürgermeister Josef Schütz (Stadt Wörth a. d. Do.) wurde für die Landkreisbürgermeister gewählt.

Aus den Ämtern ausgeschieden sind der ehemalige Bürgermeister aus Aufhausen, Johann Jurgovsky, Bürgermeister Jürgen Huber (Stadt Regensburg) sowie mit Karl Pröbstl (Kreisverband OGV Landkreis Regensburg) und Ernst Seidemann (Landesbund für Vogelschutz) zwei Vertreter aus dem Bereich Naturschutz, beide Gründungsmitglieder des Verbandes.

„Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und eine glückliche Hand bei Ihrer Tätigkeit für den Landschaftspflegeverband“, so Landrätin Tanja Schweiger an die neue Vorstandschafft.



Die neu gewählte Vorstandschafft des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e. V. (v. li.: Geschäftsführer Josef Sedlmeier, Prof. Dr. Ralph Witzgall, Stephanie Fleiner, Johann Mayer, Marianne Laepple, Ludwig Artinger, Michael Frank, Rita Blümel, Josef Schütz, Tanja Schweiger.

FOTO: BEATE GEIER

LANDKREISMEISTERSCHAFTEN

Tennisspieler lieferten sich spannende Wettkämpfe im Doppel

Vor Kurzem fanden die Doppelwettbewerbe der 35. Landkreismeisterschaften im Tennis auf der Anlage des Tennisclubs Neutraubling statt. Insgesamt beteiligten sich 130 Jugendliche und Erwachsene in 14 Altersgruppen.

Die beiden Vorsitzenden des Tennisclubs Neutraubling, Tobias Koch und Andrea Reinisch, übernahmen gemeinsam mit Harald Bauer vom SSV Köfering, auch in diesem Jahr wieder die Organisation der Landkreismeisterschaften. Im Namen der Turnierleitung übermittelte Harald Bauer Grüße und Glückwünsche von Schirmherrin Landrätin Tanja Schweiger. Er bedankte sich bei den Spielerinnen und Spielern für ihren sportlichen Einsatz und die Fairness bei den Wettkämpfen sowie bei den Vereinsvorständen, Sponsoren und allen ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement.

Die Ergebnisse der Landkreismeisterschaften im Tennis-Doppel:

- ▶ Damen 1: 1. Isabell Seeger-Never und Jessica Wilhelm, beide TC Neutraubling; 2. Daniela Baumann und Sophie Pehl, beide TC Neutraubling; 3. Sabrina Zimmermann und Tina David, beide TC Neutraubling; Damen 2: Reinhilde Sturm und Sabine Heitzer, beide TC Neutraubling; 2. Martina Aumer und Barbara Schiller, beide FC Mintaching; 3. Laetitia Piot und Nadine Kapfelsberger, beide TSV Alteglofsheim;
- ▶ Herren 1: 1. Tino Wötzel und Patrick Müller, beide SSV Köfering; 2. Jonas Bock und Thomas Neumeier, beide TC Schwarz-Weiß Schwabelweis; 3. Rupert Karl und Fabian Hartmann, beide TC Neutraubling;
- ▶ Herren 2: 1. Paul Rosenlehner und Raphael Nunner, beide TC Neutraubling; 2. Lucas Bartel und Bernhard Brünner, beide TC Neutraubling; 3. Finian Gilg, TC Neutraubling, und Leonard Plötz, 1. Rgbg. Tennisklub;



Doppel_Herren40: 1. Vorsitzender des TC Neutraubling Tobias Koch (links), Turnierleiter Harald Bauer (rechts außen) und Andrea Reinisch, 2. Vorsitzende des TC Neutraubling (2. von rechts) mit den Siegern der Altersgruppe Herren 40: von links: Florian Pehl, VfB Bach, und Ralf Holzmannstetter, SV Zeitlarn, (2. Platz), Robert Kimmerling und Gerhard Nummer, beide TC Neutraubling (1. Platz) sowie Marek Siuda und Frank Forster, beide TC Neutraubling (3. Platz).

FOTO: GEORG BARTH

- ▶ Herren 40: 1. Robert Kimmerling und Gerhard Nunner, beide TC Neutraubling; 2. Florian Pehl, VfB Bach, und Ralf Holzmannstetter, SV Zeitlarn; 3. Marek Siuda und Frank Forster, beide TC Neutraubling;
- ▶ Herren 50: Artur Pöppel und Stefan Stummer, beide TC Schierling; 2. Klaus Huber und Achim Thomas, beide SG Hohenschambach; 3. Harald Schiller und Sven Lindberg, beide MSC Pfatter;
- ▶ Herren 70: 1. Josef Meier, SG Waldetzenberg, und Heinz Neitzel, SG Hohenschambach; 2. Hans Woldrich, TSV Kareth-Lappersdorf, und Rudi Blaschko, TC Schierling; 3. Dieter Jezierski, TC Schierling, und Heinz Mehringer, TSV Kareth-Lappersdorf;
- ▶ Mixed Erwachsene: 1. Verena Haas und Christoph Müller, beide SV Zeitlarn; 2. Petra Kindermann, TC Neutraubling und Klaus

Huber, beide SG Hohenschambach; 3. Martina Nunner und Gerhard Nunner, beide TC Neutraubling.

- ▶ Jugend U12 m: 1. Felix Grünbauer und Rafael Holzmannstetter; 2. Luis Schönberger und Anton Werner; 3. Tim Werner und Lukas Schmidmeier, (alle SV Zeitlarn); U14 w: 1. Anna Kandlbinder, TSV Kareth-Lappersdorf, und Paula Sutter, TC Neutraubling; 2. Helena Ademaj und Julia Ademaj, beide TC Aufhausen; 3. Mila Boussarsar und Aurora Luta, beide TC Neutraubling; U14 m: 1. Lukas Ersnt, SV Zenzenbach, und Paul Sotta, TC Neutraubling; 2. Johannes Herkenhoff und Finn Lux, beide 1. Rgbg. Tennisclub; 3. Felix Braun und Elias Biehl, beide SV Obertraubling; U18 w: Anja Bauer und Kathrin Bauer, beide TSV Kareth-Lappersdorf; 2. Anja Schürz und Paula Lell, beide SpVgg Hainsacker; 3. Nina Rathgeber und Luisa Bernhardt, beide TC Neutraubling; Mixed Jugend: 1. Anja Bauer und Mihai Radu, beide TSV Kareth-Lappersdorf; 2. Kathrin Bauer, TSV Kareth-Lappersdorf, und Lukas Ernst, SV Zenzenbach; 3. Paula Sutter und David Smeda, beide TC Neutraubling

Hintergrundinfo

Die Landkreismeisterschaften 2020/21 werden von den Vereinen eigenverantwortlich organisiert und vom Landkreis vor allem finanziell und zum Teil auch logistisch unterstützt. Bei Fragen zu den Landkreismeisterschaften 2020/21 steht das Sachgebiet Regionalentwicklung im Landratsamt gerne zur Verfügung.

Kontakt

Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Regionalentwicklung, Andrea Zeller, 0941 4009-663; regionalentwicklung@lra-regensburg.de



Doppel_U12mw: 1. Vorsitzender des TC Neutraubling Tobias Koch (links), Turnierleiter Harald Bauer (rechts außen) und Andrea Reinisch, 2. Vorsitzende des TC Neutraubling (2. von rechts) mit den Siegern der Altersgruppe U12 m/w: von links: Luis Schönberger und Anton Werner (2. Platz), Felix Grünbauer und Rafael Holzmannstetter (1. Platz), sowie Tim Werner und Lukas Schmidbauer (3. Platz), alle vom SV Zeitlarn.

FOTO: GEORG BARTH

Die Preisträger mit Landrätin Tanja Schweiger, den jeweiligen Bürgermeistern sowie einigen Jurymitgliedern

FOTO: LRA REGENSBURG, DORIS HEROLD



FESTAKT VOR HERRLICHER KULISSE

Denkmalpreis 2020 des Landkreises verliehen

Der mit jeweils 2 000 Euro dotierte Denkmalschutzpreis des Landkreises Regensburg 2020 geht an Prof. Dr. Hans-Hermann Klünemann für Schloss Schönberg in Wenzenbach und an Dr. Frieder Roßkopf für das Neckerhaus in Hemau. Vier Preisträger erhielten zudem den Denkmalpreis in der erstmals ausgeschriebenen Kategorie „Ausgezeichnetes Bauen im Bestand“ für nicht denkmalgeschützte historische Gebäude. Die Verleihung des Denkmalpreises, die im stillvollen Ambiente des romantischen Schlosshofes von Schloss Schönberg stattfand und von dem Eichhofener Gitarristen Milorad Romic musikalisch umrahmt wurde, nahm Landrätin Tanja Schweiger vor.

Wie die Landrätin in ihrer Begrüßung betonte, war sich die Jury unter der Leitung von Stellvertretendem Landrat Willi Hogger einig, dass es sich bei den beiden Objekten, die den Denkmalschutzpreis erhalten, um hervorragend durchgeführte denkmalpflegerische Maßnahmen von sehr hoher Qualität handelt. Die Eigentümer und Bauherren der Objekte, Prof. Dr. Hans-Hermann Klünemann, Wenzenbach, und Dr. Frieder Roßkopf, Hemau, überzeugten zudem durch ihren Idealismus, ihr Engagement und ihre Liebe zum Detail. In beiden Fällen sei auch vorbildlich mit den Denkmalbehörden zusammengearbeitet worden.

Des Weiteren entschied sich die Jury, diesmal auch vier mit jeweils 500 Euro dotierte Anerkennungen für „ausgezeichnetes Bauen im Bestand“ für nicht denkmalgeschützte historische Gebäude auszusprechen. Diese gingen an das ehemalige Magazingebäude von Michel-Andreas Schönharting in Eichhofen (Von-Rosenbusch-Str. 8), das ehemalige Schulge-

bäude von Ludwig Pirkel in Kallmünz (Spittelberg 8), das ehemalige Gasthaus von Bettina und Dr. Marcus Willamowski in Pielenhofen (Dettenhofener Straße 3) und an das ehemalige Wohnstall-Jurahaushaus von Wolfram Lindner in Hemau (Riedenburger Straße 26). Durch die Instandsetzungen dieser nicht unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wurden vier Objekte nach längerem Leerstand vor dem Verfall und Abbruch gerettet. Die Jury würdigte, dass die Sanierungen deshalb eine wichtige Vorbildfunktion für die nachhaltige Bewahrung und Nutzung historischer Bausubstanz hätten. Der Festakt zur Preisverleihung fand im Schlosshof vor herrlichen Kulisse statt. Die Besucherinnen und Besucher der anschließenden Feierlichkeiten hatten dabei die einmalige Gelegenheit, von den Schlossbesitzern Prof. Klünemann und Margarete Rauch durch ihr herrschaftliches Anwesen geführt zu werden. An der Preisverleihung auf Schloss Schönberg nahmen die Bauherren mit ihren Familien sowie ihren Planern und Handwerkern teil. Auch für sie war es eine Stunde der Anerkennung, in der ihr Können und ihre Bereitschaft, alte Baumaterialien aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwecken und die fast vergessenen, oft viel arbeitsintensiveren Bautechniken anzuwenden, gelobt wurden.

Anwesend waren zudem neben den Fraktionsvorsitzenden der im Kreistag vertretenen Parteien und den Jurymitgliedern auch die zuständigen Bürgermeister Sebastian Koch (Wenzenbach), 2. Bürgermeister Robert Pollinger (Hemau), Helmut Sammüller (Nittendorf), Ulrich Brey (Kallmünz) und Rudolf Gruber (Pielenhofen).

Beim Denkmalschutzpreis des Landkreises Regensburg handelt es sich um eine im Jahre 2006 vom Kulturausschuss des Kreistages ins Leben gerufene Auszeichnung für beispielhafte denkmalpflegerische Leistungen, die Privatpersonen zur Erhaltung und Pflege ihres Eigentums erbracht haben. Mit der Verleihung dieses Preises soll privates Engagement der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Regensburg im Bereich der Denkmalpflege sowohl geweckt als auch gewürdigt werden.

Heuer wurde bereits zum siebten Mal ein entsprechender Wettbewerb öffentlich ausgeschrieben. Bis zum 30. Juni 2020 wurden 14 Vorschläge eingereicht. Anfang Juli traf sich die insgesamt 13-köpfige Denkmalpreisjury zur Vorauswahl und zu einer Besichtigungsfahrt mit Entscheidungsfindung Ende Juli. Unter Vorsitz von stellvertretendem Landrat Willi Hogger setzte sich die Jury aus Vertretern der Kreistags-Fraktionen und Fachleuten der Bereiche Architektur, Denkmal- und Heimatpflege zusammen. Zur Jury des Denkmalschutzpreises 2020 gehörten neben stellvertretendem Landrat Willi Hogger die Kreisrätinnen und Kreisräte Dr. Rudolf Ebneith, Siegfried Böhringer, Alois Dürr, Dr. Evi Schropp, Claudia Wiest, Raphael Dirnberger und Michael Ofen. Außerdem als Fachleute in den Bereichen Architektur, Denkmal- und Heimatpflege: Dipl.Ing. FH Susanne Christoph vom Landratsamt Regensburg, Dipl.-Ing. Architekt Monika Dietrich, Kreisdenkmalpfleger Peter Lutz, Angela Schürzinger vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Manuela Daschner von der Unteren Denkmalschutzbehörde und Kulturreferent Dr. Thomas Feuerer.

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann

Harald Herrmann

Tel. 09407 4160031

harald.herrmann@HUKvm.de

Sandstr. 40, 93173 Wenzenbach OT Fußenberg

Vertrauensmann

Karlheinz Renner

Tel. 09407 3203

karlheinz.renner@HUKvm.de

Kufberger Str. 5, 93173 Wenzenbach



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

HIGHSPEED FÜR GANZ OSTBAYERN!



Internet



Telefon



TV

JETZT BESTELLEN!

NEU:
Nur-Internet-
Tarif!

Dauerhaft faire
und günstige Preise!

www.glasfaser-ostbayern.de/sparen

glasfaser
ostbayern